Wiesbadener Canblatt.

"Lagbiatt-Canb".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatt. hand" Rr. 6850 - 53.

Dezuge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Sig monerlich, M. 2.— vierteljebrlich burch ben Gerlag Langgoffe 21, ohne Bringerlatn. M. 2.— vierteljahrlich burch alle beutichen Boftanftalern, auskalterfeich Bekrügelb. — Beguge Beitellungen nehmen ausgedem entgegen: in Wiesbaden die Foreiskelle Bis-marktung 18, iswie die Ausgabelpellen in allen Triften ber Edubt; is Hotrich: die beetigen Aus-gabelbellen und in ben benachberten Sanborten und im Abeingan die betreffenden Tagbiart-Triger.

Angeigen-Annahmer For bie Abend-Ausg. bis 18 Uhr auchmittage. Berliner Schriftleitung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W., Cotsbamer Str. 121 K. Fernfpr. : Amt Lubow 6202 u. 6203. Zagen und Blagen wird feine Gemibr ubernennen.

freitag, 5. November 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 517. . 63. Jahrgang.

Die Perhindung zwischen dem rechten Flügel der Armee v. Koevess und der Armee von Pisegrad hergestellt!

Der italienische Anfturm wieder überall ab- ! gewiesen. - Ein Angriff gegen die montenes grinifchen Grengftellungen bei Trebinje. -Die Juruchtreibung der Serben füdlich Kragufevac bis zum genommenen Jagodina. - Ein wichtiger Sortidritt am rechten Slügel. -Dormarts füdwestlich von Cacac. - Sorts ichreitender bulgarifder Angriff füdmeftlich Dirot.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 4. Nov. (Richtamtlich. Draftbericht.) Mmtlich verlautet vom 4. November, mittage:

Ruffifcher Hriegsfchauplat.

Der Beind feste feine Angriffe gegen bie Stropa. Gront fort, Die gegen bie Stellung von Bioniswegut unb Burtanow gerichteten Angriffe brachen bor unferen Sinberciffen gufammen. Bor ben Coupengraben sweier Bataillone wurden 500 ruffifde Leiden begraben. 3m Dorfe Siemitowce, norblich ben Gieniama, wirb nach wie tor beftig gelämpft. Ofterreichifd-ungarifde und beutiche Eraupen gewannen ben Ort faft gans gurud. Die Babl ser in Diefem Raum eingebrachten Gefangenen beträgt 1000. Much am unteren Sthr wurden gablreiche Bortoge bes Wegners abgefdlagen. Bei ben vorgeftrigen Rampfen weitlich bon Caartornot bat ein aus Truppen feiber heere gufammengefentes Mrmeeforps insgefamt fünf uffifche Offigiere und 1117 Mann gefangen genommen und 11 Mafdinengewehre erbeutet.

Italienifcher Uriegsichauplat.

Die Angriffe ber Staliener auf ben Gorger Bruden. topf und bie Radbarabidnitte bauern fort. Geftern varen bie beftigften Sturme gegen Bagora, bie Cobgora Dobe und ben Monte Gan Dichele getidtet. Bieber murbe ber Beinb überall abgewiefen, Auf ben Bobgora . Boben wirb um eingelne Graben soch gefämpft.

Sudöftlicher Kriegsichauplat.

Oftlich von Trebinge ift ein Angriff gegen bie mon . enegrinifden Grensftellungen im Gange. billid von Bileen und füblich von Abtobac murben in ten bort erfampften Bofitionen feinbliche Borftofe abge. diagen. Buf bem Berg Dobia fam ce gum banb. granatentampf.

Der ferbifche Biberftanb im Raume von Gragujevac unb bei Jagobina murbe gebrochen. Der Feinb ift im Su-id meiden. Bon ber Armee bes Generale Roeveft Adten Bfterreichifd-ungarifde Streitfrafte über Bueega

Die Berbinbung gwifden ben bei Ufice und ben affifch son Sifegrab fampfenben Truppen ift hergeftellt. Bubweftlich von Cacac warfen wir ben geinb von ben ias Tal beherrichenben Soben. Unbere ofterreichifch-unga. tifde Roionnen nahmen bie Goben Stolica und Lip. tica-Glavica und brangen bie Gerben auf ben Drobnja,Ruden gurud. Deutiche Truppen ruften in Sagobina ein.

Ben ben bulgarifden Rraften brang eine Rolonne bis Boljevac, füblich von Caceja, vor. Gine anbere nahm ben Berg Lipnica, norbofflich von Rifd. Die Angriffe ier Bulgaren fübweftlich bon Birot gewannen Raum,

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes: v. Difer, Felbmaricalleutnant.

Der amtliche bulgarifche Bericht.

W. T.-B. Cofie, 4. Rob. (Richtamilich. Drabibericht.) Amtlider Bericht über bie Rampfhanblungen bom 2. Rop.: Unfere Truppen fenten ihre Offenfive auf ber Strafe Bajecar. Baraein fort. Bir befetten bie Stabt Bolevac und erreichten bie Linie Balacone. Dobru. jevac. 3m Tale bes Sveljefy . Timof erreichten mir nach erbitterten Rampfen bie Linie Ralavac-Gube 5072-Dorf Brecopd . Brocotje . Blanina - Dobe 951 . Dobe 1099 an ber Bicerga Mian. Rach Ausfagen bon Gefangenen mobnte Rönig Boter ben Rampfhandlungen an biefer Rampffront 3m Zale bes Blaffstinoca. Fluffes wurden bie Gerben aus ihren Stellungen vertrieben. Unfere Truppen befesten bie Linie Secenica.Breftapbal unb machten noch 600 Gefangene. Bon ben übrigen Gronten wird feine Reranberung gemelbet.

Bereits Beichiegung der Befestigungen von mijch?

Br. Budapest, 4. Rob. (Eig. Draftbericht, Benf. Bln.) Mus Bufareft wird gemelbet: Die gegen Rifc vorbringenben bulgarifden Truppen find erfolgreich. Die bulgarifde Artillerie hat bereits bie Befestigungen bon Rifch unter Feuer

Die Absichten der ferbischen Beeresleitung.

Rudgug nach ber albanifden Grenge? W. T.-B. Lien, 4. Rob. (Richtamtlich, Draftbericht.) Wie die Blatter melben, erklarte eine hochgestellte ferbische Berfonlichkeit, bag der ferbische Generalftub bas ferbische Seer langfam an die albanifche Grenge gurud. guführen und die Streitfrafte möglichft intalt gu halten beabsichtige, um fpater mit ben verbfindeten Armeen gemeinfam vorgehen zu können. — Im Abschnitt von Kriwolac finden nach den letten Gesechten Borpostenscharmungel ftatt. An der gagen griechisch-bulgarischen Grenze herrscht bulgarischerseits große Tätigkeit. Goldaten und Biviliften find lange ber gangen Grenze mit bem Anlegen bon Schützengraben und Schangtwerfen (offenbar gegen bas beabsichtigte Borgeben ber Entente. Cchriftf.) befchäftigt.

Kampflose Räumung von Kragujevac. Die ferbifche Armee vor der Auflojung?

Br. Berlin, 4. Rov. (Eig. Draftbericht. Benf. Bln.) Der Kriegsberichterfratier des "B. T.", Wilhelm Degeler, melbet unterm 2 Rovember aus bem Felbe: Dis ftart befestigte Rragujevac ift ber Armee Gallwit tampflos fibergeben worden. Rur im Rorden ber Feftung haben einige Radibutgefectte ftattgefunden. Diefer leichte Sieg bedeutet ben Lobn fteter Rampfe und unerhörter Rub. fale. Die Armee hatte, mahrend die beiben Flügelarmeen vordrangen, den Feind auf sich gezogen. Es wurden serbische Rrafte bor ber Drina, bor ber Armee Roebeff und bor bem bulgarifden Hugel weggenommen, um fich ber Armee entgegenguiverfen. Gie baben, fie nicht zu halten vermocht. In ihrem unwiderstehlichen Borwartsbringen hat diese Armee jest mit ihrem rechien Glügel die Stellung fildlich Kragujevac erreicht, steht mit ihrer Mitte am lirken Flügel der Morawa bei Bagrban und mit ihrem linken Plügel im Morawatal, wo Bilcopopowie in unferem Befit ift. Im Ruden ift bas Land bis auf wenige Romitatichis geräumt. Gs ift den Gerben nicht gelungen, Munition in größeren Mengen von Kragujevac fortzuschaffen. Einige Explofionen waren bor der fibergabe gu boren, boch ift gu hoffen, daß die Munitionsfabrif umberfehrt geblieben ift. Der freiwilligen Raumung bon Kragujevac ging ein Beichluf ber ferbischen Magnaten voraus. Gie foll nach ihrer Mitteilung erfolgt sein, weil Kragujevac im Tale liegt. Rach übereinstimmenden Aussagen vieler Gefangener aber hatte ber Respett vor unferer Artillerie und von der fturm is iden Tapferteit unferer Infanterie, von ber fich bie Gerben feine Borftellungen gemacht hatten, baran ben größten Anteil. Ob fich ber Feind nach Albanien ober Montenegro gurudzicht ober ob er in ber berühmten, bas Morawaial behertschenden Bagrbanftellung noch einmal größeren Biberftand leiften wird, enticheiben bie nachiten Tage. Jebenfalls ift ber Buftand ber Armee von ber Auf. lofung nicht allgu weit entfernt. Der aufangs fo gabe Biberftand lagt nach. Die Gefangenen machen teilweife einen traurigen Ginbrud. Biele werben nur burch eine Dube und ein Gewehr alteften Ralibers gum Golbaten geftempelt. Die Bahl ber it berlaufer, unter benen fich nomentlich bief Magebonier befinden, nimmt jeden Tag gu. Die Bevolferung wird immer weniger feindfelig, nachdem fie bas mufterhafte Berhalten unferer Golbaten fennen gelernt bat. Die Erfolge ber Armee Gallwis find um fo bober einzuschähen, ba bie Bege grundlos find.

Der ferbifche Gefandte in Bukareft hilfefuchend bei Bratianu.

Die Beruchte über bas ferbifche Berlangen nach einem Sonberfrieben.

Br. Budapest, 4. Nov. (Eig. Drahtbericht. Zens. n.) "A Billag" läßt sich aus Sosia drahten: Das Bln.) "A Billag" läßt fich aus Sofia drahten: Das Blatt "Utro" erfährt aus Bufareit, daß der dortige ferbifche Gefandte ein diffriertes Telegramm von der ferbischen Regierung erhielt, das den Gesandten von ber bergweifelten Lage Gerbiens verständigte. Der ferbische Gesandte fuchte darauf den Ministerprafibenten Bratianu auf, bei dem er eine Stunde berweilte, Radridten aus Breifen, die bem Bierverbande nahe stehen, zufolge, habe der serbische Gefandte auch ausgeführt, daß Gerbien gezwungen fein werde, bon den Bentralmächten und Bulgarien Grieben zu erfangen, um wenigstens bas gu ret- | Chriftl.)

ten, was Serbien bisher noch zu erhalten gelang, falls es nicht im letten Augenblick noch Silfe befomme. Bratianu erteilte dem ferbifchen Gesandten die Antwort, das Rumanien Gerbien nicht gu Silfe fonmen fonne. Sichtlich vergagt verlieg der ferbische Gesandte das Ministerium und begab sich auf die russische Gesandtschaft, wo er gleichfalls längere Beit vemveilte. In Sofia ist in ernsthaftester Form die Nachricht verdreitet, daß Serbien einen Sonderfrieden von Bulgarien und den Bentralmächten verlangt babe.

Machensen und Koevef die populärsten Cente in Bulgarien.

Br. Bndapest, 4. Rov. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) In ganz Bulgarien ist Maden fen, wie aus Sofia ge-melbet wird, der populärste Mensch. Seine Photographien besinden sich in allen Schaufenstern. Reben ihm besindet sich der ungarische General Koeveß, der Kommandant der Trussen die Velerad kriehten Truppen, die Belgrad besehten.

Ein Spitalzug des Kaifers Frang Joseph nach Bulgarien.

W. T.-B. Bien, 4. Rov. (Richtamissich. Drahtbericht.) Bie die "Reue Freie Bresse" melbet, hat der Kaiser einen vollständig ausgerüsteten Spitalzug, der reich mit Arzten, Personal, Verbandszeug und Redisamenten versehen ist, nach Bulgarien gefandt.

Griechifde Gegler mit Bannmare für Bulgarien gefapert. W. T.-B. Luon, 4. Rob. (Richtamtlich.) Die hiefigen Blatter melben aus Salonifi: Englische Schiffe taperten im Agaifchen Reer gabireiche griechifche Scaclidiffe, die mit Rriegsbannmare für Bulgarien belaben waren.

Die ruffifche Sorge um das ferbifche Beer. Der boppelte Erfolg ber Freimachung bes Donauwegs.

Br. Genf. 4. Nov. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Claube Anet depeschiert aus Betersburg dem "Betit Barifien": Die hiefigen Breife halten Gerbien für verloren, mabrend jeht die Feinde rapid borruden. Die Aufgabe bes Landungsheeres ift ungeheuer dornenboll. Die offentliche Meinung ift vornehmlich beshalb gebrüdt, weil bie geographifche Lage Aufland hindert, energisch mitzu-Leifen. Der "Temps" gefteht heute: Der Donauweg gibt ben Zeinden doppelten Erfolg; erftens moralisch, weil bas Breitige befestigt wird, zweitens, weil die erichopfte Türkei neu berproviantiert wird, so daß sie fortan ben Arieg mit ftarkerer Racht fortseben fann. Gerbien fann hinfort nur durch Rleinfrieg die Berbindung Belgrad. Stonftantinopel ftoren.

Die Entwaffnung der ruffischen Kriegsschiffe in rumanifden Donauhafen.

W. T.-B. Berlin, 4. Rob. (Richtamtlich, Drabtbericht.) Der "2.-A." melbet aus Budupeft: Der "Befter Blood" melbet aus Bufareft, bag nach ber rumanischen Zeitung "Epoca" bie in bem Donauhafen Rruja liegenden ruffifchen Rriego. fchiffe nunmehr entwaffnet worder find. Die Bemannung beftanb aus 860 Matrojen, bon benen ber größte Teil gestern nach bem Safen Ronftanga geführt wurbe.

Sfafonom bleibt doch auf feinem Poften?

W. T.-B. Rom, 4. Nov. (Richtamtlich. Ducht-bericht.) Die "Agencia Stefani" bementiert nach Depeichen aus Betersburg bie Gerüchte über ben Rudtritt bes Miniftere bes Angern Siafonom,

Jur Lage in Salonifit.

Berlin, 4. Rob. (Benf. Bln.) Die "B. 3." melbet aus Romftantinopel: An feiner hiefigen Stelle ift bisher eine Bestätigung für die Gerüchte der Zurudziehung der ber-bundeten Truppen bon Salomifi ober der bevorstebenben Landung im bulgarifden Safen Raballa am figaifden Meere eingetroffen.

Aufgabe des feindlichen Dardanellenunters nehmens zugunften des Balkans?

Br. Dang, 4. Rob. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Bie ber Berichterftatter ber "Deutschen Tagesitg." aus befter Quelle erfahren haben will, ift mahrend bes Anfenthaltes bes Generaliffimus Joffre in London befdioffen morben, bas Darbanellenunternehmen enbaultig aufangeben. Die bortigen Streitfrafte follen nad bem Balfan übergeführt werben. (Die Melbung icheint und einftweilen recht zweifelhaft, benn auch die "festgehaltenen 200 000 Türken", auf die Asquith fich vorgestern noch fo viel gugute tat, werben boch bann ebenfalls für den Belfan ober andere Zweile frei.

Die erichrechenden Erkrankungen in der Dardanellenarmee der Berblindeten.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Dr. Dang, 4. Row. (Sig. Draftbericht. Zenf. Bin.) Rach einer ansisieben Besanntmachung waren in der Arute der Allierten auf Gallipoli bis zum 25. Oftober 8200 Offiziere und 75000 Mann ichwer erkrafit. Dierbon wurden 2260 Offiziere und 42000 Mann zur Gewestung nach England geschrift.

Die bedrohliche Lage in Sudperfien.

Br. Bien, 4. Rob. (Gig. Drahtbericht, Benf. Bin.) Mus Lugans läst fich bas "Rene Biener Journal" brabten, bag Rufland alle feine Ronfuln ans Subversien abberufen habe.

Der Balkanfeldzug im Rahmen der allgemeinen Kriegslage.

Bon General der Infanterie 3. D. v. Blume.

III.

Gin Berfuch, das ferbifche Beer burch augere Silfe aus feiner gefährdeten Lage gu befreien, alfo ein Entjoyveriuch, hatte mir dann Ausficht auf wenn er mit starter Heeresmacht und großer Beschieumigung unternommen wierde. Eine Armee von weniger als 150 000 bis 200 000 Mann könnte die Lage der Senben unter Umftanden erleichtern, indem fie Teilfrakte der Gegner auf sich zöge. Run soll Italien erffart baben, es könne keine Truppen sür den Baskanseldzug abgeben, Rugland zwar Hilfe in Aussicht gestellt haben, aber erst für die Zeit, wo es Truppen dasür frei dekomme. Der Standpunkt der erstgenannten Wacht erscheint begreislich. Die Erslärung Ruß-lands kommt einer Ablehnung gleich. Es ver-möchte auch den Serben auf dem Landwege nur mit Zustimmung Numäniens, die es nicht envarten kann, oder nach Unterwerfung dieses Landes Hilfe zu bringen. Den Seeweg konnte Rufland hierfür nicht be-nuten, weil es auf dem Schwarzen Meere weber die Meinherrichaft noch ausreichende Mittel für große Emprenisberfisbrungen besitt. Uberdies ist die bul-garifde und thrazische Küste des Schwarzen Meeres für größere Landungsunternehnungen unglinftig, der Weg von dort nach Serbien weit und gesahrvoll. Franfreich und England endlich fonnen nur auf dem Seewege Truppen nach der Balfonbalbinfel idoffen.

Hir die Beurteilung des Entschlusses der Mittelmächte zu dem Balfanfeldzug ist von hervorragender Bedeutung die Frage, ob ihre Kräfte ausreichen, um das Unternehmen ohne Gefährdung des Ersolges an wichtigeren Stellen durchzussishren. Unsere Feinde find, wie zu envarten war, sobald sie unsere Bordereitungen an der Donau erkannten, sawohl auf dem westlichen und öftlichen als auch auf dem italienischen Arafteinsch zum Angriff geschritten, um die Durchführung unserer Absicht zu verhindern oder aus der vermutlichen Schwächung unserer Kräfte vor ihrer Front Ruhen zu ziehen, womöglich beide Zwecke zu erreichen. Aber ihre Bemühungen sind unter schweisten Berlasten völlig

geicheitert.

Im Beften wurden am 25. September unfere Stellungen, nachbem fie mehrere Tage und Nächte ununterbrocken mit einer unerhörten Menge von Artilleriegeschoffen jeder Art und Schwere übenschüttet tworden waren, von gewaltigen Massen angegriffen. Die Engländer erzielten mir bei Loos einen örtlichen Ersolg, im übrigen scheiterten ihre Angriffe meistens an unserer ersten Linie, und da, too sie in biese eingebrungen waren, wurden sie noch an demselben Tage wieder hinausgeworfen. Gie haben dann am 1, und 2. Oftober bei Loos, am 13. Oftober und an den nächstolgenden Tagen auf ihrer ganzen Front nodmals ernftlich angegriffen, aber das Endergebn is mar das gleiche, und damit haben fie fich berubigt. Die Frangofen tampften im Artois gaber. Ginige Tage trogte dort der Kanns beitig bin umd ber. Dann erfahmte er dort allmählich, ohne daß eine wefentliche Ambering unferer Stellung eingetreten ware. Um leidenschlichften und beharrlichften haben die Fransolen in der Chambagne angegriffen. Dort gelang es ihnen, am ersten Tage unsere vorderfte Binie in beträchtlicher Breite im Stumme gu

Die Russen boben, seit die große Ossensive der Wittelmächte im Osten, außer an der Dina, in Rubezustand übergegangen ist, langs der ausgedehnten, von der Dina dis zum Dnjestr reichenden Ostgrenze des don deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen besehren russischen und gastzischen Gebiets eine rege Otse nistätigkeit entwicklt. In Ostgalizien und Wospenschen fachen Gebiets eine rege Otse nistätigkeit nach anfänglichen Gebiets eine rege Otse nistätigkeit und der und gastzischen Untgalizien mit färseren Krästen stattgesunden, sind aber, medrsach nach anfänglichem Ersolge, alsbald gleichfalls gescheitert und dann autgegeben worden, um wenig später an anderer Stelle erneuert zu werden. Nur in Wolhnie nachen seesille erneuert zu werden. Nur in Wolhnie geschen gesihrt, die sich erst jetzt, nach dem für unsere Berbündeten erfolgreichen Ausgang der Gesechte bei Czartoryst, dem Ende zu nähern scheinen. Es liegt nobe, auch diese aufstallende Tätigseit der Russen mit den Vorgängen auf dem Balfan in Verbindung zu bringen.

Sicher gilt dies bon der seit dem 13. Oktober enhablich gesteigerten Angriffstätigseit der Italiener, die sich seit dem 21. Oktober noch mehr als Sostilindiger Artillerievordereitung zu einem allgemeinen Anstrum der italienischen Haubtmacht gegen die österreichischen Stellungen im Küsten lande, dei gleichzeitigen Rebenangriffen gegen die Aärntner- und Tiroler-Hront, entsaltet bat. Trob rühmlicher Tapferseit der Angreiser besteht sedoch das besterige Ergebnis sir sie in geringem Gewinn bei sehr schweren Berlusten. Woch nirgends ist es ihnen gelungen, in die Hauptstellung der nicht minder tapferen Berteidiger einzudringen, und schon nimmt die Angriffscraft deutsich ersenwar ab.

Dem Ballanunternehmen aber fommen diese Ereignisse auf den anderen Ariegsschundlätzen, denen sich noch die salt völlige Bersumphma des Gallipoliunternehmens unserer Gegner anreiht, zusiatten. Zum Schluß sei noch der hocherfreulichen Tatsache gedacht, daß nach der Besetung Nordserbiens und der Besteiung der Tonauschitsahrt aus der Gewalt der Serben das Streben nach einem unbehinderten Verschrswege zwischen Deutschland und dem uns besteundeten Orient be-

reits Erfillung gefunden bat.

Der Krieg gegen England. 1346 englische Munitionsfabriken unter Staatsaufficht.

W.T.-B. Lenken, 4. Nov. (Richtamtlich.) Lloyd George teilte im Unterhause mit, daß bis jeht 1346 Munitionswerfe unter der Aussicht der Regierung stehen. — Premierminister Asquith kündigte an, eine neue Kreditvorlage würde dem Hause in der nächsten Woche vorgelegt werden.

Weiteres Angieben ber englischen Grachtfate. Getreibe. und Brotpreife wieberum in bie Dobe gegangen.

Deag, 4. Ron. (Zenf. Bln.) Die "Times" meldet, daß die Frachtsähe im siberseeberkehr erneut gestiegen sind. Dahunch sind auch die Breise für Korn und Brot in England wieder in die Höhe gegangen. Die Karnspachten dan Kordamerika nach der Westklüste Englands sind seht auf 12.9 Schilling pro Luarter gestiegen, während kurz nach geinn des krieges erst 2.8 Schilling bezahlt wurden. Für Korn von Bombab nach dull werden seht 87.6 Schilling pro Tome bezahlt, was eine Steigerung dan 18 Schilling pro Tome seint Juli d. Z. bedeutet. Auch alle Kohlen frachten seine Ingieben.

Die Union und England. Die amerifanischen Tabafpflauser verlangen bie Unafuhr nach neutralen Landern.

W. T.-B. London, S. Bod. (Richtamtsich.) Das Aeuten iche Bureau melbei aus Washington: Zabaspflanzer auf Breginia Tenesiee suchten gestern den Staatssetreide Laufing auf und ersuchten ihn, dei der britischen Rogierung Boreftellung en zu erheben, um sie zu dewegen, der undehinderten Bersendung von Tabat aus den Bereinigten Staates nach den neutralen Ländern zuzugesiehen.

Weiteres amerikanisches Geld für Frankreich und Rugland.

W. T.-B. London, 4. Nov. (Richtantlich. Drachtbericht. "Morning Post" meldet: Vach Wästeilungen der "New York Times" wird Frankreich einen Kredit von 15 Willionen Dollar zu 7 Prozent erhalten, Rußland hat bereits 5 Millionen zu einem böheren Zinsfuß erhalten.

Amerikas glangendes Gefcaft.

Br. Christiania, 4. Nov. (Eig. Drabtbericht. Beng. Bin.) Die amerikanische Ausfuhr von Ariegsbedürfnissen nach England, Frankreich und Auftland hat für ben Monat September eine Döhe von 1635 Millionen Dollar erreicht, das ist 60 Millionen Dollar mehr als im September 1914.

Das Programm des Kabinetts Briand. Das einstimmige Vertrauensvotum für die Regierung.

W. T.-B. Paris, 4. Rob. (Richtamtlich.) Beiand fuhr in feiner (in ber Abend-Musgabe g. I. bereits mitgeteilten) Grffarung bor Rammer und Genat fort: Go wird fich auch weiterhin bie Ginigfeit ber Ration, bes Barfaments und ber Regierung befraftigen. Durch fie werden wir ben Krieg ju Ende führen, bas beißt, bis gum Gieg, ber ben Beinb aus allen befehten Webieten vertreiben wird, fomobl aus bem jenigen, bie feit mehreren Monaten unter bem Ginfall leiben, wie auch aus benjenigen, bie ihn feit fo vielen Sahren ertragen. Franfreich ftorte ben Brieben nicht, indem es allen hernusforberungen miberftanb. Es tat alles um den Frieden gu erhalten. Es ift bas Opfer eines porbebachten Angriffs, ben fein Cophismus jemals wird rechtfertie gen tonnen. Man zwang ihm ben Krieg auf, ben es furche les annahm. Ge wirb erft einhalten, wenn ber Feinb gua Chumacht niebergerungen ift. Frankreich wied erf Frieden schließen nach Wiederherstellung des Rechts durch ber Sieg. Erft, wenn es alle Gewähr für einen bauerhaften Arieben erhielt, wurde es ihn unterzeichnen. Diefes Biel men ben alle Boller burch ihre prattifche und enge Goliba ritat erreichen, bie ihren gufammenfchluft taglich feften tnupft und die jeht wieder burch ben Beitritt Japanf gum Abfommen bom 5. Geptember 1914 verfidel murbe, moburch bie Machte bie feierliche Berpflich. tung eingingen, feinen Conberfrieben gu folliegen Aber wir find ber Unficht, bag bas Ineinflangbeingen ber Mes ftrengungen ber alliterten Rationen noch bollfommenes und ich neller fein fann und muß. So ichwer es auch au terschiedenen und so entfennten Schauplähen burchzuführen fein mag, find wir boch entichfoffen, es burch eine engere und immer intimere fühlung zu verwirlichen. Schor gestatisten es die Reisen des Generals Joffre nach Italien und England, der Empfong, der ihm beneitel wurde, und bie gwifden ben Beneralftaben gefagten Gub fchluffe ber alliterten Rationen, thre gegenwärtige und guffung tige Sandlungsweise einander angupaffen. Dem Rufe Se De biens Folge gebend, eilte Frantreich ihm fofort gu Bilfe.

Wir sind mit der englischen Regierung völlig einig über die Führung der militärischen Unternehmung auf dem Salkan Frankreich und die Milierten werden eine helden hafte Lation, deren Widerstand die Welt zur Bewunderung zwingt nicht im Stich lassen. Das augenblickiche Unternehmen Deutschlands auf dem Balkan bezeugt den Wigersolg (!) seiner Bemüheungen auf den Kriegsschauplützen. Weil seine Cifensive auf der stanzösischen und russischen Front gebrochen wurde, unternimmt es seht diesen absenkenden Schritt. Wincht dodurch die Reinung der Welt in einem Aten zu halten nochden die Keinung der Welt in einem Aten zu halten nochdem so diese Konate verstrichen sind, ohne das die die dow der zügellosen deutschen Propaganda angekündigten Erzbog einstraten, und da sich jeht Anzeichen einer Schwäche unter dem Schrit der Kraft zu enthällen beginnen. Deutschländichte werder ihre Riederlage hinansschieben, aber nicht verbindern können Wir dagesen sind entschlossen, der nicht verbindern können

"Don der Adria!"

Bola: 5 Uhr morgens. Der fleine Dampfer der Ungaro-Eroata zitterte unter dem ratternden Stampfen der Waschine. Schaumkämme tanzten am Aug; wir strebten der Haschausfabrt zu. Das Uferbild rückte in klaver Sikhauette zurück, der Palastbau des Herbild rückte in klaver Sikhauette zurück, der Palastbau des Herbild rückte in klaver Sikhauette zurück, der Ralastbau des Herbild rückte in klaven zur Nechten hinter dem beeiten Wold, der einem mächtigen Steinklah gleich dorragt — und die kange Userstraße mit den Kasserne und enganeinandergereihten Bohnhäusern. Alles in kerrer, kalter, mückterner Worgenstimmung; jenem tonkosen, frösteinden Grau, das scharf und kantig zeichnet; in dem jeder Laut hart und beller klingt.

Draufen lagen in gerader Linie nebeneinander mächtige Seestreitkolosse: Kriegs- und Schulschisse. Aus Banzersuppelstarrten Geschützschre nach allen Seiten aus. Lehhaft ging er schon zu. Man sah, wie auf Ded gescheuert, Wäsche ausgedängt und geturnt wurde. Ban einem Dod der Werst halltsächzendes Kreischen von Dampssägen und lautes Geschümme herüber. Dazwischen ertönten belle Trompetensignale von einem der Kriegsschisse. Eine lleine Wotorbartasse überholtund; über die Wellenlämme auf- und niederschwankend, jagte gebicht an uns vorbeit; ein Narinrossigter stand, in den Manied genunnunt, aufrecht im Goot.

Portolungo: Eine halbe Stunde vor Mittag. Die Witterung hatte sich seit dem Morgen wenig veründert. über die sattgelinen Berge schleppten sich schwarze Wolfenballen dem offenen Were zu. Dinter dem lichter gewordenen, aber nut spärlich vom blauen Ather durchbrochenen Grau stand ein weißer, derschwammener Fled: die Sonne. Abbazia: Lange

schon grüßte uns über die Userdänge hinveg der Gipfel des Monte Wasgiore entgegen. — Bald, nachdem wir Portolungo verlassen, wurden wir durch ein schweres Gewitter übervasscht. Es war jeltsam: Unter grauschwarzem Simmel grauschwarze, spiegelglatte Wasser, auf die sich strömender Regen ergoß — und nun tauchten, in Sonne gebadet, die Höuser des unserna auf. Es mochte gegen 3 Uhr nachmittags sein, als unser Neiner Dampfer am Molo von Abbazia anserte.

Muf bem bor bem Rurbaus angelegten freien Blab berrichte lebhaftes Treiben. Die langen Reihen fleiner weißer Tifche schienen vollgablig beseht zu fein. Es war bier noch immer Saifon, und man bemertte wenig bavon, bag feit Tagen im Lande mobil gemacht wurde. Bon allen Geiten bernahm ich ungarische, auch polnische, froatische und tschechische Caule. Go giemlich bas gesamte Siterreich-Ungarn, porwieend Bubapeft, mochte vertreten fein. In ber breiten Steinaluftrade über dem Meer nahm ich Blat. Die einschmeidielnde, schluchzende Zigennermufit, bes Eimbale weicher Mang, verlor fich über bem weiten Plat, auf ben verblaffenbes, grunes Licht, bie Balmen im Dintecarund monifch erbellend, aus groken Bogenlampen flutete und die teils fraffen Forben ber reichen Toiletten ringsum bampfte. Drüben über dem nachtschwarzen Meer lag Fiume in übereinander gereihten schimmernben Lichterfetten. Weit hinaus fah man bie gleichmäßig aufblibenben glutroten Lichter verschiedener Leuchtturme. hin und wieber fiel - bou einem bor Fiume begenben Arenger - eines Scheinwerfers ichmaler, gitternber Streifen, ben Strand abfuchend, ins Meer. Bloblich tauchten swifchen ben borgelagerten Infeln, naber- und nabertommend. fleine rote und blane Bunkte, wie auf bem Baffer tangende Brrlichter, auf. Gines Nebelhoens heiserer Scheel brang burch bie Racht. Einem Schatten gleich glitt ein Dampier lautlot torüber. — Wie verlorene Gbesteine blinkerten dunch die Weiten die weltsernen Steone. Bom Werer wehte eine mohltnende fühle Brise berauf. Es war töstlich, so zu sien; dem leisen, flüsternden Rauschen der anspülenden Wogen und verklungenden, eigenen Weisen der Jisseunermuft zu lauschon. —

Sie haben feit furgem auch eine Spielbant bier orrichtet. Sie ist jedoch nur des Abends im Glang. Der fleine Bau flegt nabe ber Ruxhalle inmitten bes Parts. Go mochte fich lodnen bie Boble fennen gu lernen. Librierte Diener reichten mis ein Buch, ich ichcieb mich ein - Sut und Mantel wurde mir abgenommen. Gine breite, mit fcmeren Laufern bebedte Marmortreppe führte hinauf zu ben Spielfalen. In ben zwei mößig großen, elegant ausgestatteten Raumen batte fich eine minbeftens außerlich elegante Welt um bie langen Tifche jum Moulette bersammelt. herren und Damen wohl in gleicher Bahl. Erftere fast ausnahmslos im Frad, lettere in mehr ober minder befolletierten Kostumen. Arrogang und Roblesse Peibenicaft und Sabgier fand man erfichtlich gebaart. Ap bie Wand gelehnt, fab ich bem Spiel gu. Mir gegenüber fag eine altere Dame mit gleichgültigem, ftolichem Blid; neben thr ein ffingerer Offigier, ftrich mit nervofer Doft feinen Gewinn ein. Und die Ronlette brebte fich. - Gin Gent taute an feiner Ligarette und warf mit laffer Band bie Zwangigfronennoten auf das Tuch; aller Augen folgten ber Roulette. Ein fleiner, aufgeschwemmter Berr blingelte lauernd über ben Tifch; feine mit Brillanten bebedten Saube mublten in einem Berg von Golb und Papieren. Unten am Enbe bes Tifches sak eine junge Ungarin mit vor Erregung genötetem Gesicht. Und gleichmäßig fiel wieder und wieder bes Bantboltere Ruf: "Faites votre jeu!" und: "Payez, Messieurs!" (als ob es feinen beutschen Ansuf gabett). Die Roulette breite rtum mit Gallient als Kriegsminister die Taktif

Unfere Beinbe burfen auf teine Mattigfeit ber Schwache unfererfeite gablen.

Freitag, 5. Robember 1915.

Rachdem wir unsere Aufgabe ermeffen haben, so hart fie auch fein mag, wollen wir fie bis gu ihrem notwenbigen Abichluß fortfeben. Wir haben ben Willen, gu fiegen, und mir merben fiegen.

Im weiteren Berlauf ber Sibung griff ber Sozialift Renaubel bie Einwenbungen wieber auf, bie gegen bie Methoben ber parlamentarifden Arbeit gemacht worben waren, Er trat für die Bejundigfeit und Ginheit in ber Leitung ber militärischen und finanziellen Unternehmungen ein. Der frühere Minifter Berarb erffarte, er habe Bertrauen gu Briand, ber bon Mannern umgeben fei, bie bie

Ehre bes Lanbes verforperten.

Regierung an.

Briand animortete ben Interpellanten und erffarte, tag man alle die Gefable fenne, die fett bem Rrieg im Banbe wach geworben feien. Gin Land, bas in ben graufamften Stunden ben Ropf hochgetragen habe, fürchte fich nicht babor, bag feine größten Intereffen öffentlich erörtert mirben. Briand fpenbete benen Lob, bie in ben tragifden Stunden die Berantwortung getragen haben, und berlangte ein einstimmiges Bertrauen, bas notwendig fet, um mit Ruben zu regieren. Briand bestätigte, bag bemnachft eine Bereinbarung betreffs ber Benfur getroffen merben wurde, und fcolog mit ben Borten: Ge fann feine Unftimmigfeit unter und geben; nur ein vollftanbiger Sieg fann une befriedigen. Um gu bem vielleicht fernen Augenblid gu gelangen, in bem wir ber grieben sfrage gegenüberfteben werben, muffen wir erft fiegreich gewesen fein, muffen wir bie bem Schohe Frantreichs entriffenen Provingen erft guruderhalten haben, und werden die Boller, wie die gemarterten Belgier, erst vollständig wieder aufgerichtet sein mussen. In diesem Krieg ist Frankreich der Borkampfer der Welt; es kampft für die Zivilisation und die Freiheit. Ein bauerhafter Friede tann ber Beit erft gegeben werben, wenn Franfreich und bie Alliierten bie Freiheit ber Bolfer wieber erobert

Die Rammer beschlog, die Rebe Briands öffentlich anfclagen zu laffen, und nahm mit 651 gegen eine Stimme eine Bertrauenstagesordnung für bie

Wege und Ziele.

O Berlin, 8, Rovember.

Wenn unfere Feinde jest die außerften An-ftrengungen maden, dann werden fie damit gugeben, daß ber Krieg für fie verloren ift. Aber dies werden fie nicht gugeben, und darum haben wir neue große Operationen zu embarten. Es ift noch lange nicht jo weit, daß der Frieden s-engel dem Kriegsgott die Posaune abnimmt und statt ihrer seine liedliche Schalmei ertonen läßt. Wir haben es mehrfach gesagt und wollen es wiederholen: unfer Bormarich auf dem Balfan ist nicht mehr rück-läufig zu machen, nachdem er mit so kluger Blanmäßigfeit vorbereitet und nicht eber als am Tage feiner völligen Sicherung begonnen worden ift. Aber bas brauchen die Feinde nicht ausugeben, und schließlich fiben am Schachbrett immer zwei Spteler, ber Wegner kann doch wohl auch noch etwas aus feinen Figuren herausholen. Jedenfalls muffen wir, wenn nicht mit biefer Möglichkeit, jo doch mit bem Billen ber Seinde rechnen, jest, im letten Augenblid, das Stärlste aufzubieten, um die Partie wieder ins Gleiche zu rücken. Warum sollen Franzosen und Eng-länder nicht mehrere hunderttausend Mann von Ravalla aus auf unjere Marichlinie nach Ronftantinopel werfen tonnen? Den Entfcluß dazu hatte Lord Lansdowne mit merfwürdiger Offenbergigteit mitgeteilt, und in diefem Kriege gibt es anicheinend keine Hindernisse. Gewiß werden diese Truppen von uns und unseren Berbündeten gezienendenveise empfangen und behandelt werden; um den Ausgang braucht uns nicht bange zu sein, aber, wie gejagt, die Feinde werden denken, daß es nach ihren Wünden geben wird, und damm werden fie fich gewiß beträchtlich bemühen. Für uns folgt baraus bei fortdauernder unbedingter Zwerficht auf ein glüdliches Ende immerhin die Möglicheit, daß wir mit Berlangsamungen zu rechnen haben. Wir werden auch damit rechnen müssen, daß die Durchbruchsversuche an der' Westfront werden wiederholt werden. Es ist umnöglich, sich borzustellen, daß das neue französliche Winiste-

der Baffibität wählen follte. Es wird ferner nicht su unterschähen sein, was die Italiener durch ihren allerdings gründlich mifilungenen neuen Sturmangriff für die Sache des Biemberbandes getan haben. Auch dies Diglingen bedeutet, daß amfere Berbandeten ibre alte Front in boller Starfe und Bereitschaft erbalten milfen, daß also für anderweite Benvendungszwede nichts ober nicht viel von dort wird weggenommen werden können. Die Ruffen fodann versuchen immer wieder mit bemerkenswerter Babigkeit, den fich im Often allmählich ergebenden Stellungsfrieg in einen Bewegungsfrieg zu ihren Gumften umzuwandeln. Wenn fie dabet fortgesett Fehlfcläge erleiben, so bleiben doch ihre Musdauer und ihr Bille gur Rud. läufigmachung ihrer Niederlagen eine Tatfache. Wir konnen uns das alles eingestehen, obne auch nur im geringsten eiwas dans eingesehen, dont e ding nür im geringsten eiwas den unserem sesten Bertrauen auf den Sieg einzubüßen, ober wir dürsen nicht glauben, daß das große Kingen bald schon zu Eide gehen wird. Wir dürsen namentlich nicht auf Ermat-tung und Kleinmut in London bauen. Von der sich vielleicht in Paris durchsetzenden Erkenntnis, daß Frankreich immer mehr in Abbangigkeit bon Großbritannien gerät, und dag es nicht Sache der Republit sei, auf dem Balkan Blutopfer für Englands Weltpolitik zu bringen, von dieser Erkenntnis bis zu dem Entichluß, daraus die Folgen gu gieben, ift ber Weg unendlich weit. Man fann vieles klar einsehen und tut dann doch das Berkehrte, weil man sich ein-mal verstrickt hat. Das ist im bürgerlichen Loben so, es ist in Bolitik und Geschichte nicht anders. Aber selbst wenn Frankreich beiseite trate (wir denken auch nicht einen Augenblid an die Möglichkeit, wollen fie aber probeweise erwahnen), und wenn die Reue dort schon so tief gefressen bätte, wie es offenbar in Italien ber Fall ift, fo blieben immer noch die Energien bes britifden und des ruffifden Rriegs willens in Rraft. England und Rugland muffen weiterkämpfen, einsach weil sie gar nicht anders fonnen. Gie werden um fonft kampfen, aber fie tverden es tun. Sie werden um so verzweifelter famp-fen, je stärker der von uns und unseren Berbiindeten ausgeübte politische, militärische und moralische Drud fein wird. Ruftand wird feine Hoffnungen auf Ronstantinopel nicht begraben wollen, und für England bandelt es sich im nahen Orient, in Laupten und in Berfolg der Ausstrachlungen dieses Weltaswitters dis nach Indien einfach um Gein ober Richtfein. Und darum ift, wir milfen es betonen, auch für uns der Weg noch lang. Wir können doch die Feinde nicht fragen, ob fie nicht endlich genug haben, wir miffen ibnen ben Borrang einräumen und fie felber beftimmen laffen, mann fie ben Beitpuntt für die Beendigung ausfichtslofer Opfer gefommen erachten. Der Unterftaatsfefretar Limmermann wurde bor einigen Tagen bon einem ichtvebischen Sozialbemofraten gefragt, wann wir die Möglichkeit des Friedens gekommen glauben. Er anitvortete gang richtig, daß wir ver-nünftigen Borichlägen ber Feinde Gehör ichenken war-Sweifellos wird das, wenn es fo meit ift, geicheben, aber solche Borichläge milifen boch erft gemacht werden, und bevor wir fie au erwarten haben, muß die Rieberlage bes Vierverbandes unbedingt und unbeilbar geworden fein, muß fie bor allem als folde von den Gegnern empfan den und eingestanden werden, Das beute nicht der Fall, und darum wird ber Krieg noch eine geraume Weile fortdauern. Wie lange, das fonnen wir nicht wiffen. Wir milffen ben Sacwerhalt nehmen, wie er ist, und wir haben die bevorzugte Lage, daß wir mit der Gelassenbeit des Starken abwarten können, wann ber große Umfdwung im anderen Lager einsehen wird.

Die Bestandsaufnahme von Hafer, Brot und mehl.

L. Berlin, 4. Rov. (Gig. Melbung, Zenf. Min.) Die für den 18. November feftgesehte Bestandsaufnahme für Safer, Brot und Mehl wird bon ausschlaggebender Bebeutung fein, weil sich danach herausstellen dürste, in welchen Mengen Getreibe als Futtermittel gur Stützung unferer Biehsucht abgegeben werden kann. Schon jeht ift barauf hinguweisen, daß auf zuverlässigste, peinlichst genaue Angaben der Landwirte und händler ber größte Wert gelegt wird. Antib-lich foll auch eine überschäusung der verfügbnren Wengen vermieden werden. Ebenfo mare übergroße Gorge, zu viel 30 fagen, unangebracht,

Don der Reichsprufungsftelle für Cebensmittelpreife,

W. T.-B. Berlin, S. Rob. (Amtlich.) Die von ber Reichsprüfungsftelle in Aussicht gestellte baldige Preisregelung von Schlachtichweinen und Schweinefleifch fand bort allgemeine Buftimmung. Dabei tourde betont, daß ber Anreig gur Aufgucht von Fethfchveinen nicht unterbrudt werben burfe, Bur Großbieb fei eine fofortige Preisregelung nur vereingelt gewünscht, aber für den Fall unberechtigter Breissteigerungen oll trop ber vorhandenen Schwierigfeiten ein Gingreifen auf ber Grundlage ber jehigen Preise vorgeschlagen werden, ebenso gegebenenfalls eine Festsehung von Mindestgewichten für Rindvielschlachtungen. Angeregt wurde auch eine baldige Regelung ber Breife auf bem Gebiete bes Wilbhandels. Gine Fleifch- und Jettverbeauchsregelung in Gastwirtschaften ift in Aussicht gestellt und eine Grweiterung dieser Regelung mehrfach gewünscht. Aber eine Bemeffung der Preife für Schlachtschweine und Schweinefleisch und über die Spannung amifchen beiben Breifen fand eine eingebende Aussprache

Kriegsfürforge im Transports, Handels: und Derhehrsgewerbe.

Berlin, 4. Kov. Der Ortsverband Berlin der Arbeitgeber in den Transports. Handels und Berkehrsgewerden, der Arbeitgeber in den Transports. Handels und Berkehrsgewerden, der Arbeitgeber in Berliner Spediener, der Berdand der Bertiner Ardien-Greihändler und der Deutsche Transportarbeiterversand. Bezirf Groß-Berlin, haben eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, nm den ans dem Herekberling meinschaften und Broglicheit Arbeit und Erwerbsgelegenheit werft entlassen Artegstellnehmern, untdelondere den Artegsbelichdeiten noch Wöglicheit Arbeit und Erwerbsgelegenheit wertelfassen. Mit anderen Berdänden vormandter Beruse wird wegen Bestritts berhandelt. Ein Artegssärsorge unssichen wurde eingesetzt, desse Arfalbereins Berliner Spediteure besinder. Es die Musgaben des Arbeitägemeinschaft was Wöglicheit erfüllen zu belfen, und so irtrb besonders gedeten, für Artegsbeschätigte offene Stellen der Melbessiele der Arbeitsgemeinschaft, Aller Leipziger Erwigt leften, zuch der Melbessiele der Arbeitsgemeinschaft, Aller Leipziger Erwigt. Jede weitere Anstanzt erteilt die Geschäftsgezie.

Kriegswohlsahrtspsiege der Postbeamtenschaft.

Briegswohlfahrtspflege der Postbeamtenichaft. Die unter den Bostdeamten in die Wege geleitete Sammlung gur Linderung der Krieginet, "Artegsspende von Angebörigen der Reich Spast- und Telegraphenber- waltung", dut während des ersten Jahres ihres Bestrehens ein Ergednis gehabt, der der Dofer willigkeit der Postdeamtenschaft das beste Jengnis antsstellt. Die Gadenliste wies nach Adlauf des ersten Jahres einen Betrag von 1700 308 M. 89 Bi. auf. Bon den eingelommstiten Beträgen ind bisher 1188 000 M. der verteilt worden.
Es baden u. g. erbalten die Rationalstistung für die Ointer-

Der teilt worden.
Es haben u. a. erhalten die Rationalstiftung für die hinterbiledenen der im Kriege Gefallenen 600 000 W., das klote Krauz 170 000 M., das Kriegsministerium zur destrein Berpflegung Bermundeter in den hantlichen Reservelagaretten, für die Kriegsindalsbenfürsprage usd. 125 000 M., die Kriegsnotleidenden in Okperusen 100 000 M., das dierreichische Rote Krauz 34 000 M., des kriegsnotleidenden in Okperusen 100 000 M., das dierreichische Rote Krauz 34 000 M., die dies kreuz 39 000 M., des kriegsnotleidenden in Okperusen 100 000 M., das dierreichische Rote kreuz 20 000 M., des eingenichen Bowmiung deben schie Wie der die hat friegsgesangene Danticke 20 000 M. u./w. Aeden diese allgemeinen Sammiung deben sich in den einzelnen Ober-Politärelionsbesirfen noch besondere Sammiungen gedildet, deren Ergebnisse den das ist die Aufgebracht worden. Die Gesamtspende der Find für dies Procede i ESI 000 M. aufgebracht worden. Die Gesamtspende der Spildeamtenschaft für Kriegswohsphräszweich bestägt mithin 3 827 000 M. Das Ergednis much um so döher demertet werden, als run 3 83 0 00 M ost de am ve, d. d. ungeschaft ein Drittel des zesamten Bersonals, im Felde stedt. Die Reichsposteamtenschaft sieht es als ihre Ed er en pflied an, an der kinderung der Kriegsnot voch besten kräften mitzuwirten. Sie ber Binderung der Kriegsnot nach besten straften mitzuwirken. Sie bat bestalb ein ein ung befch loffen, die Sammlungen für die Dauer des Krieges fort aufeben. Es können mithin noch weitere erhebliche Mittel erwartet werden.

Deutsches Reich.
Tine Landiagsersammell. W. T.-B. Glah, 3. Rov. (Richeamtlich Drahtbericht.) Borläufiges amtliches Wahlrefultat: Bei ber beutigen Landiagsersammell im Wahlbegirf Breslau 8 ist ber Kurater Juan die e Giad (Zentrum) mit 518 von 592 abgesehreren Limmen aehällt vorden. gebenen Stimmen gewählt morben.

In Pirmafens ift ber Großindustrielle Kommerzienrat Louis Leinenweber gestorben. Er gehörte von 1889 bis 1906 als patienalliberales Mitglied dem dentschen Reichstag an und war Ende der 90er Jahre auch baberischen Landtagsabgeordneter.

Heer und Slotte.

Aubicheiben bes Unterftaatofefretare Abmirale v. Capelle aus bem aftiven Secoffigierbienft. b. Capelle, Abmiral, Direttor des Bermaltungsbepartements bes Reichsmarineamis und beauftragt mit der Wahrnehmung ber Geichafte eines Unterftaats fefretars in bicfem Umt, ift aus bem aftiben Gecoffigierforps ausgeichieben unb gu ben mit Benfion gur Disposition gestellten Offigieren übergetreten.

fich; der Rechen glitt über das Tuch — freudige und zur Maste | verzerrte Gesichter zeigten sich. Ein schwankendes Berlieren und Gewinnen; einer machte bem anberen Blag, und gewiß bachte faum einer babei an bie nabe Kriegsgefahr, bie fonft bod fcon jum allgemeinen Tagesgespruch geworben war. Bald verließ ich die Bant, und wie ich bann durch die düfteren Barimege meinem hotel zuging, mußte ich barüber nachbenten, wie mohl gewählt boch ber Blat ber Boble ift und wie einlabend biefe geheimnisbollen, bunflen Anlagen am Meer bem ericheinen mogen, ber, von bort fommend, Luft verfpüren follte, sich bas Leben zu nehmen! (Jest werben fie ben Bau wohl auch in ein Lazarett verwandelt baben.)

IV. Stume - Spalato.

Riume: 7 Uhr friib.

Muf breiter, fteiniger Fahrftrafe fpagierte ich gum alten Terfatto-Raftell hinauf. Der Boben war vom geftrigen Schiroffowetter noch burchnaft. Gin frifder, falter Binb ummehte mich. Drunten unter ben lang- und fteilerftredten Beingarten lagen gerftreut, am Bang einanber überragenb, bie Baufer bon Gufat und Fiume. Gben hufchte wie ein Spielgeug ber von Budapest tommende Nachtschnellzug über ben boben Bahnbiabuft. Die Infeln bruben gur Rechten lagen wie satigrunes Moos im Baffer, über beffen lichtblau schattierten Bogen leichte Rebel lagerten. Es war, als ob Rempben einen Schleiertang aufführten, um, mit ihren Geweben über ben Wellen tangend, die lachend blendenden Strahlen ber Sonne aufgufangen. Unter ber Spipe bes Monte Maggiore fcleppien fich fcwere Rebelfcmaben, bom Brühwind getrieben, fort - und Abbazia grüßte im Sonnenlicht wie ein hugeliger Garten mit feinen weißen und roten Sauferfleden fiber bie Bucht.

am Riel gifdenb emporfpriste. Weit hinter uns, bioletten Schatten gleich von Sonnengold überflutet, gelchneten fich bie Sugel ber Bucht über Riume-Abbasia am lichten Simmel ab. An Bord war eine große Anzahl Fahrgafte; fast ausnahmslos Referviften und Offigiere, die fich in irgend einem balmatischen Ort zu stellen hutten. — Trob lachenber Sonne, blaulichem himmel und blaulicher Bogen mar bie Gee bewegt, boch nur wenig, fo bag man taum bas Schwanten bes Dampfere berfpurte. Die Quarnerolo-Stromungen find berüchtigt; es mar ein Zufall, bag wir nicht noch Schiroffo hatten. Teils nabe, teils entfernter ber Rufte entlang trug uns der Dampfer an ungegablten Infeln und Infelden borüber.

Cirevenizza, Robi, Bengg — fo folgte ein Ort bem anderen. Malerifch liegen fie alle auf Landzungen, in Buchten terftedt und an Berghangen über bem Strand. Sonne; weite, blaue See; Fjorde über Fjorde; mit welchem Grun auf rotlichem Erbfaum überwalbete Infeln; an ber bugeligen Rufte auftauchenbe und entidminbenbe Dorfer; fteile, weiße Rirch. turme; Oliven und Ihpreffenhaine; Weinberge und Obftgarten, und im Sintergrund bie maitgrauen Umriffe bes fernen Gebirges - - wie wohl diese farbenföstlichen Bilber bem Muge tun, weiß nur ber zu ergablen, bem es vergonnt war, fie felbst gu feben. Man tann bier wirflich vom berrlichen Guben fprechen; es ift ein Paradies, bas von ber Abria umfpulte Ruftenland.

Bara: bie balmetinifche Refibeng und Stabt ber ungegablten Marafchino-Schnapsfabriten, blieb weiter und weiter gurud, mabrend ber Dampfer bie, je mehr wir auf freie Gee famen, immer bedenflicher fich wiegenden Bellen burchichnitt.

Der "Göböllö" schnitt die blauen Wellen, daß ihr Wasser | Düsterer wurde das Grau des Himmels und bleiern die Farbe ber Abria. Der Sonnenball entschwand ben Bliden. Bind pfiff über Ded. Sturm fette ein. Sober und hober gingen bie Bogen; boch ber "Göbullo" fimpfte gewaltig gegen fie an. Der Riel fclug im Beben und Genfen bumpf auf bem Baffer auf und gerrif die anprallenden Wogen, daß fie flatdend gu beiben Geiten auf bie Schiffsplanten fielen. In ben Mantel gemummt, die Mute in der Lafche, naberte ich mich bem Bug. Der Bind ichien feine Freude am Better gu haben, benn er führte por bem Riel einen Beitstang auf - - frodi über Ded, fprang auf, rif an ben Tauen und am Unfer, bag bie Retten flireten, fang und heulte und ruttelte an ben aufgebauten Raften, als wollte er fle in Stiede reigen. Ich briidte mich bicht an die Kabinenwand und hielt mich am Geländer feft, und - patich! patich! fielen bie Bellen über ben Bug und bespielten wie gerfliegenber Schaum pridelnb meine Schube, und der Wind frampfte fich in mein haar und gaufte an meinem Mantel, und Rattra-tra-tra-tra tonte es aus bem Schifferumpf. Die Rafcbinen ftiefen mit Bollbampf voran. und ber Bug tauchte wieber und wieber ind Waffer und bahnte lich schwankend seinen Weg. Die Dammexung eilte unserem Danipfer boraus und legte ihre bufteren Schleier über bie Bellen; fußte bie murgige, frifche Luft und ftrich mit blaffen Banben beruhigend bie mogenbe Gee, bie langfam als fcmarge Raffe im nachtlichen Dunkel verfant. Wie wir furs nach 0 Uhr - die Nahrt hatte nabegu funf Stunden gedauert in Spalata antamen, froh, Band bor uns gu feben, regnete co bort in Stromen. Rur raid bon Borb und burch bie Reiben ter am Molo harrenden Mannichaften gur nachsten Raleiche. Moanti, gum Botel!"; bie Braunen gogen an; Rot fpeiftie an ben Wagenrabern hoch. Ernft Friedrich Berner,

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Sowierigheiten im Guterverkehr.

Die bollitanbige und rechtzeitige fiberweifung ber angeforderten Gutermagen ftogt in lehter Beit in allen Teilen bes beutschen Staatsbahnwagenverbands auf erhebliche Schwierigkeiten. Es ist dies auf die gang außerorbentlichen Anspruche gurudguführen, die augenblidlich an ben Guterwagenpart ber beutiden Gifenbahnen gestellt werben. Abgesehen von den umfangreichen Anforderungen der Beeresberwaltung, die bei ber jehigen Ausdehnung des Kriegoschauplabes sich naturgemäß besonders bemerkbar machen und benen felbstverständlich boll genügt werden muß, find auch die Anforderungen in der Beimat - wie regelmäßig in den Serbstmonaten - infolge des Rübenverfehrs, bes ftarten Berfands an Rahrungsmitteln und bes ftarten Bedarfs an Rohlen febr erheblich. Bor allem wird die rechtzeitige und vollständige Befriedigung des Wagenbedarfs aber dadurch erschwert, daß der Wagenumlauf nicht unerheblich verschlechtert ift Aus ben allgemein befannten Grunden merben bie Giterwogen von den Bersendern und den Empfängern vielfach wesentlich langsamer beladen und entsaden, als dies in Briedenszeiten der Fall war. hierdurch wird die ausgiebige Ausnuhung des Wagenparts und bamit die Befriedigung ber an ihn gestellten Anspruche wefentlich erschwert. Die Gifenbabnverwaltungen find felbstberständlich mit allen ihnen zu Berfügung ftebenben Mitteln bemüht, auf eine Befchleunigung bes Bagenumlaufs hinguwirfen; fie fonnen aber bie Schwierigleiten und Bergögerungen in der Wagengestellung, bie auf ben Rriegezustand und die aus ihm fich ergebenben Bolgen gurudguführen find, nicht vollftandig befeitigen. Ge bringend ermunicht, bag die Berfehrtreibenben burch Musnutung bes Labegewichts und burch möglich ft idnelle Be- und Entladung ber geftellten Bagen auch ihrerseits zu einer Minderung der Schwierigfeiten in ber Wagengestellung beitragen.

- Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreug murben ber Unteroffizier Michael Brober, Boftfchaffner aus Bietbaden, und ber Bionier im 2. Bandwehr-Bionierbataillon Blager aus Biesbaben ausgezeichnet. - Die Beffifche Tapjerfeitsmedaille erhielt ber Dustetier Julius Trebus aus Wiesbaben.

Dienstjubilaen. 30 Dienstjahre bollendet beute ber Bedell bes Lyzeums 1 Berr Wilh. Depp. Gerr Depp hat fich als gewiffenhafter Beamter in feiner langen Dienftgeit bas Bertrauen feiner Borgefesten und bes Lehrerfollegiums erworben. Er ift, nicht guleht durch feine Goldatenzeit - er war Beidwebel bei den Achtzigern - eine in weiten Rreifen ber Burgericaft befannte und beliebte Berjonlichfeit. - Seute find es 40 3ahre, bag herr Ranglift C. 3ahn bei ber Lan-besbireftion bier in ben Dienft biefer Behorbe trat. herr Rabn ift Beteran von 1870; er machte als 19jahriger ben

Feldaug gegen Franfreich mit. - Rriegsabenbe. Der am nadiften Sonntag im Saal-26. Rriegsabend, ben Berr Stadtverordnetenvorfteber Juftigrat Dr. Alberti leiten wird, ift bem jeht im Borbergrund ber allgemeinen Aufmertfamteit ftebenben wichtigften Rriegsschauplan, dem Balfan, gewidmet. Herr Pfarrer Bed -mann wird in seinem Bortrag dieses Thema behandeln, und Bahlreiche Lichtbilber werben bie verschiebenen Balfanlander ber Augen führen. Den musikalischen Teil bes Abends hat ber Cor bes ftabtifchen Ligeums 1 und ber Studienanftalt unter Beitung bes herrn Bech übernommen. Der Borbertauf ber Gintrittsfarten - 20 Bf. einschlieflich Rleibergebühr findet wieder am Conntag von 11 bis 1 Uhr und von 21/2 bis

4 Uhr am Gaaleingang ftatt.

Die Birtichaftsanlagen bes Balbbahnhofe "Giferne Danb" erjahren gurgeit eine recht erfrenliche Bergroße. cung und Berbefferung. Gin gludlicher Gebante mar es, als die Stantseisenbahnberwaltung vor etwa 5 Jahren an der leiber einzigen Gifenbahnlinie, die die Bewohner Biesbabens direft in den Wald führt, diefes hubiche Plaichen für Rubeund Erholungsbedürftige herrichtete, bas fich fehr baib gu einer der beliebteften Stütpunfte ber Baldwanderungen entmidelte. Dieje Enmidlung zeigte auch febr bald, daß das Bedurfnis weit unterschatt war. Bald wurde eine Berbefferung baburch ausgeführt, daß die anfangs offene Salle mit einem Glasabschluß verseben und so für jede Bitterung benutbar pemacht wurde. Die jegige neue Erweiterung raumt mit den noch bestehenden Mangeln fast vollständig auf und verschafft erhebliche Berbefferungen, von benen folgende bejonders ermahnenswert find: Die etwa 80 Quadratmeter umfaffende Salle erfahrt nach ber Langerichtung bin eine Bergrößerung von etwa 40 Quabratmeter und eine Bergrößecung nach der Querrichtung von etwa 60 Quadratmeter, fo daß bas Bange, in einer hafenform gebaut, fpater eine Befamtflache bon über 180 Quabratmeter bat, also mehr als doppelt fo groß ift als jeht. Der Querbau erhalt in der Richtung der Rudwand bes jehigen Baues einen berichieobaren Glasabichluß; ber neue Langbau von 120 Quadratmeter und der Anbau von eiwa 60 Quadratmeter fonnen also je nach Belieben gemeinfam ober getrennt benutt werben. Das ift für ben wirtichaftlichen Betrieb im Binter, in welchem mit A18nahme einiger wenigen Sonntage ber Berfehr gang erheblich geringer ift, ein Borteil. Als eine mesentliche Berbefferung muß es auch bezeichnet werden, daß nunmehr die bisher feblende Berbindung ber beiben Bartefale mit ber Salle burch Berftellung eines Berbindungsganges für ben öffentlichen Berfebr geichaffen wird. Ruche, Sperfefammer und Spulraum werben vergrößert. Die Bahnfteighalle wird fo bergerichtet, daß man bon ihr aus unter einem Dach nach ber

Salle gehen fann. Doditpreife für Anrtoffeln. Für Franffurt wurden geftern Bochftpreife für Rartoffeln festgefest. Bum Bochftpreis bon 3,06 M. für ben Bentner fommt ein Sanbleraufichlag bon 1 M., fo bag ber Soch ftpreis im Aleinhandel 4,05 M. beträgt. Aber biefen Breis barf fein Sanbler und Bauer Rartoffeln vertaufen. Diefer Sochstpreis gilt für alle Gorten. Die Stadt bat für ihre Angestellten mit einem Gintommen bie zu 4000 M. Kartoffeln beschafft, die fie für 3,50 M. den Bentner abgibt

- Staate und Gemeinbesteuer. Die Bablung ber 3. Rate bat zu erfolgen am 5. 6. und 8. Robember von ben Steuerbflichtigen ber Strafen mit ben Anfangebuchstaben W. bis einschlieglich Z. und außerhalb bes Stadtberings. Die auf bem Steuerzettel angegebene Strafe ift maggebend.

— Personal-Rachrichten. Der Architest Willi Lüde aus Wies-baden, Führer einer Minenwerser-Abteilung, wurde zum Leutnam im 6. Pionier-Batoillon besorbert.

Afroelitischer Gottesbienst. Ifraelitische Kultusgemeinde. Synagoge Wickelsberg. Gottesbienst in der Haupt-spropage: Freitag: abends 14, Udr. Sobbat. morgens 9 Udr. Predigin 10 Udr. nachmittags 3 Udr. Andgaug: abends 5.33 Udr. Wochentags: morgens 714. Udr. nachmittags 44. Udr. Die Gemeindebtdichtet ist geöffnet: Dienstagabends don 8 bis 10 Udr.

Alt-Jfraelitische Kultusgemeinde. Spragoge: Friedrichtraße 33. Freitag: abends 434. Udr. Sabbat: morgens 834. Udr. Bottrag 1014. Udr. nachmittags 3 Udr. Sobbat: morgens 834. Udr. Bottrag 1014. Udr. nachmittags 3 Udr. dends 554. Udr. Bochentage: morgens 7 Udr. abends 435. Udr.

Talmud Tbora-Berein Glesbaten, Kerostraße 16. Cobbat-Eingaug 1.30, morgens 8.30, Musses daden, Kerostraße 16. Sabbat-Eingaug 1.30, morgens 8.30, Musses daden, Kerostraße 18.

Wiesbadener Bergnugungs Buhnen und Lichtipiele. * Reichshallen-Theater. Das neue Programm zeichnet lich durch ein paar glangende Kummern aus, von denen besonders Ada Rivas oder "die lebende Kugel an der hohen Spirale", sowie der Zirkus Brato hernorzuheben sind. "Die lebende Kugel" ist eine Rummer, die sonst nur in Zirkussen sie sonst nur in Zirkussen, durch ist, und im Zirkus Brato zeigen sehr gut dressierte Bserde, hunde und Affen ihre Künste. Eine niedliche Rummer ist "Lefebres Duett" mit den Tanben. Gebens-wert ist auch Aba Rivas und Diras sogenannter Antipoden-Aft. Die Odaliska Rauti ist eine prächtige türfische Tänzerin. Im übrigen ist das weibliche Element durch die Liedersangerinnen Relly Werther und Etfe Gartner gut vertreten. Anch Gerrit 3wart, der hollandich und deutsch fingt, ersteut lich der Gunft des Publifums.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Dermanbtes, Ronigliche Schauspiele. Wie bereits witgeteilt, gelangt morgen nen einstudiert Mogaets "Schauspieldirettor" (in der Be-arbeitung von Schneider) und dobann Schaufbieldirettor" (in der Be-arbeitung von Schneider) und dobann Schaufbieldiren. Dur Der Derfaarber" im Abeniement D zur Aufsichrung. Zum Schlis wird Bebers "Aufsocherung zum Tanz" gegeben. Um Sountag geht Meuerbeers große Oper "Die Higemotten" zum erstenmal in ihrer Reueinstudierung als Abounementsborstellung A in Szene.

Aus dem Dereinsleben. Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

"Samstag diefer Woche, nachmittags 5 Uhr, sindet die Monats, bersammlung des "Leorerinnenbereins für Rassauf auf ber "Rheinhöhe" statt. Berufsberatung und Winterveranstaltungen sieben auf der Zageserdnung. Ariegshandarbeit ist mit-

Der "Franen missionsverein" seiert übermorgen, nachmittage i Uhr, im Saale des Gemeindebaufes, Steingasse s, sein Jahressest. Die Reduct sind: Fränlein Kaaslaub, Wissionarin, Pfarrer Erein und Wissionar Spaich.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

el. Hochheim, 3. Nov. Neben dem schon lange Jahre bestebenden Wingerverein wurde dierseldst vor zwei Jahren eine Wingerverein wurde dierseldst vor zwei Jahren eine Wingerverein wurde die ergenoffen die nicht aft gegründet, dem sich die meisten noch nicht organisierten Keineren Weinbergebestiter anschlossen. Kach dem veröffentlichten Jahresbericht zählt der Berein 46 Mitglieder. Die Altiva und Passiva beragen 22 217 M. — Am hiesgen Babn des werden zurzeit verschiedene bauliche Beränderungen vorgenommen, so wird z. E. im Giterbahnhof eine Eleiswage eingelant, wodurch einem schon lange gesühlten Besürsnis Rechnung getragen wird.

Sport und Cuftfahrt.

* Zum Tode des Inendaters Ferdinand Goet. Generalfeld-marschall b. d. Golt richtete aus Konstantinopel nachstehendes Telegramm an die Deutsche Turnerschaft, das am Samstag in Leipzig eintraf: "Aufrichtiges Beileid zum Tode des undergestlichen Ferdinand Geot. Golt, Heldmarschall."

* Lennant B. Dodel, der befannte Rennstallbesither und herren-

reiter, wurde in der preußischen Armee als Oberleutnant bei ben Offizieren ber Landwehr-Ravallerie 2. Aufgebots angestellt.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung bes Biesbabener Tagblaits beantwortet unr iderftrige Anfragen im Brieftaften, und zwar ohne Kechtberbindlichten. Befprechungen Wann nicht gewährt werben.)

Dermannstraße. So lange die Ebe nicht geschieden ist, das die Ebefrau, im Falle der Bedürstigseit, Anspruch auf die Kriegsuntersstüdung. Auch die schuldlos geschiedene Ebefrau das diesen Anspruch. D. D. Die Ramen der mit der Armenpslege betrauten Bersonen sind im Adresdund den Straßen vorgebruch.

3. K., Connenderg. Die Bettwenpension richtet sich nach den Gebaltsverdaltnissen und such von gleichen Dienstrad nicht.
D. R., Riedrich. Die Kriegsdienstgeit wird nur dei Feststellung der Bensionsdienstieder doppett.

D. A., Biedrich. Die Kriegsbienstgeit wird nur bei Geststellung ber Bensionsdienkjahre doppelt, sonst einsoch gerechnet. Unterstützung. Die Matter bat im Falle der Bedürftigkeit für den im Felde stehenden Sohn Anspruch auf Kriegsventerstützung, der im Kathaus angemeldet werden nus.

2. 21. A 49 begieht fich auf Bergfrantbeiten leichteren Grabes.



Neues Museum — Gemäldegalerie 1. Oktober 12. Dezember Taglich 10 bis 6 Uhr.

Gedenkt der Kriegerwitwen und -Wallen! Dankt den gefallenen Belden! Betätigt Euren Opferfinn am "Eifernen Siegfried"!

Berliner Börse.

\$ Berlin, 4. Nov. (Eig. Drahtbericht) An der Börse skelten bei sehr lustlosem Verkehr Intröckelten bei sehr dustriewerte, soweit darin Umsätze stattfanden, fast ausnahmslos ucter leichten Realisierungsangeboten weiter etwas ab. In deutschen Anleihen hielt sich das Geschäft gieichfalls in bescheidenen Grenzen, die Kurse sind te hauptet. Ausländische Valuten sind recht fest. Tag-liches Geld 4½ Proz. und darunter. Privatdiskont 4½ Proz.

Banken und Geldmarkt.

W. T.-B. Eine deutsche Bankniederlassung in Libau. Königsberg i. Pr., 4. Nov. (Eig. Drahtbericht) Die Norddeutsche Kreditaustalt in Königsberg i. Pr. hat eine

Geschäftsstelle in Libau im Kurland errichtet.

* Die Verschlechterung der italienischen Valuta.

Mailand, 4. Nov. Infolge der Valutaverschlechterung
muß die italienische Finanzverwaltung für das laufende Rechnungsjahr 21 1/2 Millionen Lire mehr in Auslands. zinsen aufwenden. Das Agio steigt weiter. Das Goldagio beträgt jetzt 16.35 Proz. (14. Oktober 15 Proz.). Schweizer Franken notieren 120.25%, französische 108.30. (Frkf. Ztg.)

Industrie und Handel.

* Die Thomas-Phosphatfabriken, G. m. b. H., teilen mit. daß der seit etwa Jahresfrist bestehende Zuschlag von 10 M. für die Anfertigung einer Notbedachung bei offenen Eisenbahnwagen ab 1. November auf 15 M erhöht worden ist, um die Preissteigerung des dazu benötigten Materiam einigermaßen auszugleichen.

Bine chemische Fabrik in Konkurs. Koblenn.

3. Nov. Ober das Vermögen der Chemischen Werke Rhenania, G. m. b. H. in Andernach, wurde das Konkurs-

verfahren eröffnet.

* Aus dem Siegerländer Eisensteinsyndikat. Siegen, 2. Nov. In der Hauptversammlung des Siegerländer Eisensteinsyndikats wurde mitgeteilt, daß ein flotter Absatz von Eisenstein bestehe. Die Förderung habe in den letzten Moraten zugenommen, wegen des derzeitigen Wagenmangels seien allerdings die Gruben veranlaßt, Eisensteinvorräte auf Lager zu nehmen.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Daupildeifileiter: M. Degerhorft.

Berantwortlich für ben politischen Teil: A. Degerhor ft. für ben Unterhaltungsteil B. u. Mauendorf; für Rachtichten aus Wiedbaben und ben Rachten beitageren 3. S.: D. Diefendach ibr., Gericholaal" D. Dief en bachtur, Sport und Lutijahrt 3. B.: E. Bosader, für "Germichee" und ben "Brieftaften". E. 30-dacer; für ben handeliteil B. Ep: für bir Angeigen und Reflamen: D. Dornauf: fämtlich in Wiedbaben.
Drud und Berling der B. Schellenberg den Dof Bacherachter in Wiedbaben.

Spredfruste ber Schriftleiung: 13 bis 1 Uhr.

Handelsteil.

Des deutschen Kaufmanns Lob.

Eine billige, dabei wirksame Reklame für unseren Auslandshandel.

Die Tüchtigkeit und Gewandtheit des deutschen Kaufmanns ist heute wohl in der ganzen Welt bekannt und haben schon wiederholt die Bewunderung unserer Freunde wie unserer Feinde im Ausland hervorgerufen. Diesmal geschieht dies sogar, wie Dr. M. Ritzenthaler in der "Deutschen Export-Revue" schreibt, in Frankreich, und zwar von offizieller Seite aus, durch das "Office du Commerce extérieur", das in Tausenden von Konsulats-berichten und anderen kommerziellen Veröffentlichungen das Lob des deutschen Händlers nicht nur in Frankreich, sondern in der ganzen Welt erschallen läßt. Der Zweck dieser Hymnen ist freilich, zu erreichen, daß der französi-Der Zweck sche Kaufmann im Ausland auf das gleiche Niveau gebracht wird, auf dem sein deutscher Handelsgenosse steht. Es heißt da:

"Es gibt in Südamerika keinen noch so kleinen Weiler, schreibt der Franzose, der nicht ein- oder zweimal im Jahr vom deutschen Kaufmann aufgesucht würde, meist während oder nach der Ernte. Dieser Kautmann ist ein Herr in den besten Jahren, liebenswürdig und von solidem, vertranenerweckendem Arblick. Er spricht korrekt vier oder fünf Sprachen, Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch. Er kennt jedermann und hat überall Freunde. Er spricht mit den Leuten über deren Hoff-gungen und Ernteaussichten. Hierüber wie über die geringsten Einzelheiten im Leben seiner Kunden ist er aufs beste unterrichtet, dank einem Zettelkastensystem, an dem die in den großen Städten seßhaften Firmen während vieler Jahre fleißig gearbeitet haben. Derart unterrichtet, weiß er fiber die soziale Stellung, über den Geschmack, die Fähigkeiten und die Hilfsmittel seiner Kunden Bescheid. Falls der Kunde Landwirt ist, so hat der Deutsche die Garben in der Scheuer gezählt; wenn der Kunde Vieb-züchter ist, so weiß unser Deutscher alles über die Zahl und die Güte der Herden. Er ist auf dem laufenden über des Kunden Bedürfnisse, er weiß, was ihm an landwirtschaftlichen Geräten, an Pumpen, an Motoren fehlt. Er weiß auch, was den Kunden am meisten reizt und was dessen Familienangehörige wünschen: ein Klavier für die Frau, oder Kleider und Stoffe, ein doppelläufiges Gewehr für den ältesten Sohn, billigen Schmuck für die Diener-schaft ader für den Kunden selbst ein Mikroskop, einen

Revolver, einen Sattel oder ein Paar Stiefel. Er weiß, wie-viel der Kunde ausgeben darf, ohne in Schwierigkeiten zu Was die Begleichung der Rechnungen angeht, so geraten sind des Kunden Bediagungen auch die des Deutschen: sechs, neun Monate, ja noch mehr, talls dies nötig ist, je nach der Bedeutung der Bestellung. Wenn der Kunde danach der redeulting der bestellung. Wehn der klinde da-gegen gleich bezahlen will, so wird ihm ein schöner Rahatt gewährt. Seine Einkäufe werden sorgfältig ver-rackt, auf den Wagen verfrachtet und auf Rechnung der Firma versendet. Hat der Kunde eine Mühle, eine Mahl-maschine oder eine Sägerei nötig, so wird unser Deutscher das alles besorgen. Er schickt nicht nur die Maschinen, sondern auch die Maschinenmeister, alles Deutsche natürlich, die voll des Eifers, nicht anspruchsvoll und bald die Herren im Hause sind. Aber dieser deutsche Kaufman, läßt es sich auch angelegen sein. für des Kunden Erzeugrisse Absatzgebiete zu finden, und die Abnehmer, die er verschafft, werden erstklassig sein, da dies des Deutschen Interesse ist Bevor er seinen Kunden verläßt, hat er mit all dessen Nachbarn Bekanntschaft und Geschäft gemacht, hat alle kleiven Läden der Umgebung besucht und überall Aufträge erhalten. Wenn er sich verabschiedet, so läßt er nur Freunde zurück, selbst bei seinen Konkurrenten. Und wenn im gegebenen Augenblick sich der Kunde, den unser Deutscher keant, in Geldschwierigkeiten befindet, so wird ihm einfach prolongiert; der Deutsche hat sich nach der Ursache dieser Verlegenheit erkundigt, er weiß, daß er früher oder später bezahlt werden wird, und so hält er darauf, daß seine Firma seinem Kunden alle Zahlungs-erleichterungen zubilligt. Dabei hat keiner etwas zu bereuen. Neben seinem Geschäft studiert unser Deutscher sein Kundengebiet aufs genaueste, das Gebiet, das er seit Jahren kennt und immer wieder bereist. Dieses sein Gebiet ist so sein Reich geworden, von dem er alles weiß, und über das er jede gewünschte Auskunft geben kann, sowohl in kommerzieller wie in industrieller Hin-Derart sind iene Minner und jene Methoden beschaffen, gegen die unsere Kaufleute und unsere Industriellen zu kämpfen haben werden, falls sie jenen Flatz an der südamerikanischen Sonne einnehmen wollen, von

dem sie sich verjagen ließen." Soweit der Franzose. Wir können mit diesem Lob wahrlich zufrieden sein. Geschrieben wurden diese Ausführungen von einem Franzosen in Südamerika an Pariser "Office du Commerce extérieur"; dieses ließ es drucken und sendet es wiederum an unendliche Handelsämter und Handelszeitschriften aller Staaten. Was sich der nichtfranzösische Kunde im Ausland, der dieses Lob liest, dabei denken wird, ist klar, und was er tun wird, ebenfalls, nämlich, den deutschen Kaufmann bevorzugen. und wirksamer ward für unseren Auslandahandel noch nie

Beklame gemacht.



Vollständiger Ausverkauf Schirmen u. Stöcken.

Freitag, 5. Robember 1915.

Wegen Aufgabe unseres hiesigen Geschäfts werden die Bestände zu ermässigten, aber festen Preisen ausverkauft.

Molz & Forbach

14 Webergasse 14.

runter Mode 1915 in braun u. in Lad, in Spangen-, Anopf- u. Schnur .-. verschieb. Leber- und Macharten, werben fehr billig verlauft

Speilekartoffeln, 25 Sentner, su taufen gefucht. Breis-ang. u. S. 460 an ben Tanbl. Berl.

Buduftriefartoffeln gentnerweise, frei Daus, liefert Otto Unkelbach, Schwalbach. Str. 91. Tafel. u. Wirtschaftsohlt enorm billig Oranienitraße 34, Mith. Bart. 20 Schweine in Bälften, frisch ge-icklacht., zu ieweil. Großmarktweis abzug. Rah. u. E. 460 Tagbl.-Berl.

Berköufe

Brivat . Berfaufe.

Ein großer Sund, als hothund ober Zughund benubt. gu berfaufen. 3. Sb. Grunig, Maing, Sommeringplay 5. F10

und Kinder, ba-

gut zugefahren, eignet sich als Reit-u. Wagemperd, zu verlaufen. Räh. im Tagbl.-Berlay.

im Lagbl. Berlag.

Dffizier: Maniel,
felbgrauer Angug. Sabelfoppel,
Gamaichen u. Sporen zu verfaufen.
Anfrag. u. G. 459 an d. Lagbl. Berl,
Gold. Damenuhr mit u. o. gold.
Kette. Schieber mit 1 Brillant, fow.
ein ichwarzer Samt. Baletot zu verfaufen Bismardering 11, 3 rechts.

Belz=Garnitur,

Bert 200 Mt., fehr billin su vert. Moribstraße 7, 2, Geiger. Fuhrgeschäft (gute Exiften))

unter gunftigen Bebingung, ju vert. Off. u. B. 460 an ben Tagbl. Berl. Leichte Reberrofte, 25-30 Str. Tragfraft, aut erh., billig au perf. Sundsanfie 9, Erbenheim.

Tages=Deranstaltungen · Vergnügungen.

Thealer . Rongerte

gönigliche 💖

Schansviele

Freitag ben 5. Robember. 236, & orftellung. 9. Borftellung. Abonnement B.

Die Zwillingsichwefter.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Lubwig Julba.

Berfonen: Orlando bella Torre, Gutsherr von Albettone . . . herr Everth Giubitta, seine Frau . Frau Gebühr Sandro, ihr Söhnlein Baula Schmidt

Graf Anbrea Barabosco, Orlanbos Gutenachbar herr Bollin Bartolomeo Balla, Maler unb Baumeister . . herr Schwab Renata Sismondi, Giudittas

Lelio, Orlandos Jägermeister Serr Legal Lifa, feine Frau . Frau Doppelbauer Domenico, Berwalter . Fr. Lebrmann Beppo, ein Bauer . . herr Andriano Bofen . . Frl. Mumme Angiolina) Gecca . . . Fr. Beilerth @hitta Bietro, Diener herr Tefter

in ber Rabe bon Babua. Beit: Sechzehntes Jahrhundert. Rach bem 2. Afte tritt eine langere Paufe ein. Unfang 7 Uhr. Enbe geg. 91/2 Uhr.

Ort ber Sandlung: Die Billa Orlandos

Befideng-Theater. Freitag, ben 5. Robember. Dugenb- und Sunfgigerfarten gultig.

Berrichaftlicher Diener geludit.

Schwant in 3 Aften von Eugen Burg und Louis Taufftein. Berionen:

Joachim von Fallenthal, Oberleutnant Carl Berg Mice, feine Frau . Diete Marberg 3lie, Alices füngere

Schwester . . Margarete Glaeser Abalbert von Bismar, Alices und 3lies Bater . Allbert Ihle Conftantine v. Runed Marin Marigraf fris Stauffen . Berner Sollmann Minna, Dienstmabden Stella Richter Lehmann, Dienstvermittler Alb. Unger Friedrich, Diener . . . Georg Dan

Ort ber Handlung: Berlin. - Beit: Gegenwart. - Der erfte und zweite Alf fpielen an einem Tage im gerbft 1914. Der britte Aft ipielt im Grabling 1915.

Rach bem 1. und 2. Atte finden größere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe 9 Uhr.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. — Tel. 6137. Heute letzter Tag!

Vergeltung. Spannendes Drama in 3 Akten.

Schipp schipp hurra!

Landsturm-Komödie.

Von Ragusa nach Cattaro. Entzückende Naturaufnahme.

Neue Kriegsbilder!

Samstag, den 6. November: Erstaufführung!

Rapellmeisters Pflegel ind.

Dramatisches Lebensbild aus dem Artistenleben.

Taunusstr. 1. Moderne :: :: :: :: :: Lichtspiele



Anfang täglich: 3-5-7-9 Uhr.

Wegen des großen Andranges zu den Abendvorstellungen, bitten wir unsere verehrten Gaste. auch die Nachmittags-Vorstellungen zu berücksichtigen.

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Erste u. vornehmste Bunte Buhne Wiesbadens Programm ab I. November:

Neu. Erstklass. Spezialitäten. Neu.

Unter andern:
Ada Rivas, die lebende Kugel.
Auf der 41/2 Meter hohen Spirale.
Neu! Zirkus Prato Neu! m. dressiert.Pferden,Hunden u. Affen. Rivas u. Dixas, Neu! wunderbarer Antipoden-Akt.

Odaliska Nanli

Türkische Verwandlungs - Tanzerin. Else Gäriner, Levebres-Duett, Vortragsder singende Soubrette. Soubrette. Mephisto. Intritt auf allen unteren Platzen !! Heute Mephisto. 50 Pf., Loge 1.50, Seitenloge 1 .-Sonntags 2 Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr. Nachmittags 30 Pf. Militar 20 Pf. Die Direktion: Paul Beeker.

9999999999

Dopheimer Str. 19. :: Fernruf 810. Etabtgefbrach :

Die berühmten Afrobaten und Itarier

- 9 Perionen - 2 Bierbe - 1 Gfel

außerbem Sulveiter-Trio

bie beften Fangfünftler Deutschlanbe, fomie eine Rette hervorragenber Annfifrafte.

10 Mittraftionen.

hurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. November. Abends 71/2 Uhr im großen Saale:

III. Cyklus-Konzert.

Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht.

Solist: Königl, Preuß, Kammersanger P. Knupfer, Berlin (Baß). Orchester: Städtisches Kurorchester. Programm in der gestrigen Abend-A.



letzter Tag!!

als Tänzerin

in dem spannenden Film:

(Erstaufführung)

hervorrag. Sitten-Schauspiel

in 3 Teilen. Mit Erstaufführungsrecht:

Sieg auf der ganzen Linie!

Tolle Backfischstreiche

in 3 Akten, sowie das übrige gute Programm.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Briffiche Angeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Sahform 15 Big., bavon abweichend 20 Wig. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswurtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Bung. Buarbeiterin 3. Rah. fof. gof. Reufer, Schwalbacher Str. 90, 1 x Bmeite Buarbeiterin fofort gefucht, Unt. Bmereng, Rettelbedfirage 18, 2. Lebrmadden f. Damenfdneib. fudi Bigaretten Baderin fofort gefucht. Braves Mabden fann bas Bügeln

Ordentliches folides Rädden gefucht Manergasse 10, 2. Stod r. Mädden, Alter 17—20 Jahre, sofort gefucht Rantine II/80, Edster-steiner Grasse.

Befferes Onusmädden, das schon in Gerrichastsdusern ge-mesen, sosart oder zum 15. gesucht. Gut Wähen u. gute Zeugn, Beding. Abresse im Zagdl.-Verlag. Qb

Junges Mädchen,
tresches hurgerich focht, gegen guten
Lohn gesuch Gismardring 11, 3 lfs.
Lidt. zuverläffiges Mädchen
zu Aindern für 110 bis 1/21 libr
porm in 2-7 libr nachm. gesucht
Rauenibaler Straße 15, 2 r.

Lobn, Beschäftigung f. ftets Krauen u. Mabden Abolfstrage 1, 1. Stod L. Frau ober Mabden tagsüber gefucht. Sotel Saalburg, Saafgaffe 80.

Sudie für fofort Monatofrau 2-3 Stunden Roonftrage 8, B. Tumtiges Monatemabden sum 15. 970b. von eins. Dame gefucht Derberftraße 25, 2.

gefucht Emfer Strabe 20.

Tücktiges Mäbchen für Ausgänge buben fof. gef. Franz Baumann, ochbrunnenpl. 1, Schneibergeschäft.

Stellen-Angebote

Manuliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Die U. Schellenbergiche Sofbuchbruderei, Biesbaben.

Spengler, u. Inftallateurgehiffe für bauernd gesucht bei Gerhardt, Geerobenitrage 16, Bart.

Damenfdineiber fofort gefucht Bismardring 44, 1 r. Junger Mann als Bader und für leichte Burvarbeit gefucht. Buchbanblung Buckhold, Bierftabter Dobe, Ausnichtfrage &.

RI. Beamter für Sausverwaltung gefucht, Gleftr. Salteitelle Erenzifation Dobbeim. Off. u. F. 460 an den Tagol. Verlag.

Sausburiche (Rabfahrer) gefucht Raifer-Friedrich-Ring 42, B Sausburiche gefucht. Drogerie Göttel, Michelsberg 23.

Sausburiche gefucht Bublaaffe 17, Edlaben, Sausburiche, Rabfahr., m. g. Beugn. von 16 Jahren gefucht. Farberei Scherainger, Emier Strage 4. Junger Sausburiche foiert gef.

Stabtf. Fuhrmann f. Brifett-Transp. gefucht Gebanitrage 5. Roch, Schierfteiner Strafe 540. Roch, Schierfieiner Strafe 54c.

Stellen - Beinche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

3g. Ronteriftin, b. Bater im Gelbe, fucht balbige Stellung, Renntn, in Stenogr. u. Rajdinensider. Gest. Off. u. 3. 452 an den Togot. Berlag. Tidstige Stenostypistin mit eig. Schreibmaschine such Hernicktungen. Räs. Herringartenstraße 17, 3.

3. Madden, w. bie Sanbelefdule befucht bat, fucht Anfangeftelle au Buro. Blucheritrage 14, 2 St. r. Frantein, weldjes bie Danbeloid. beindst bat, judit Anfangsfiellung. Schriftl. Off. nach Rerotal 82.

Gewerbliches Berfunal.

16jabr. Mabden mit gut. Sanbichrift fucht Beidaft. Frantfurter Str. 102. Lehrstelle

für Damenschneiberei gesucht. Räh im Tagbl.-Berlag. im Tagbi.

im Tagbi. Berlag.

Bessers Kräulein,
in allen hanst. Arbeiten ersahren,
such Stellung als Stüge bei Dame
oder Serrn, geht auch zu Kindern.
Angebote unter R. 456 an den
Tagbi. Berlag.

Bessers Mädden
im Besige langjähr. Beugnisse sucht
Stellung aum 15. Robember; selbiges
ist im Rähen, Bügeln u. in Blumerarbeiten bewandert. Angebote unter
R. 455 an den Tagbi. Berlag.
Röchin, welche Sausarbeit

Röchin, welche Sausarbeit übern., sucht aum 15. Rovbr. Stell. Briefe u. R. 459 an ben Tagbl.-B, Tücktige selbständige Köckin sucht für sofort ob. später Stellung. Zu erfragen Jahnstraße 4, 1.

T, alt. erfahr. Rödin, die Sausarb, übernimmt, fehr gut empf., fucht gl Stelle. Cranienitrage 16, Frantip.

Freitag, 5. Nobember 1915.

Röchin gesetzen Alters, in der seinen sowie einsachen Küche ersahren, mit gut Zeugn. sehr häust, u. durchaus zudert., i. Stell. in gut. Hausen Warzenhaus, Friedrichter 28.

Sauleres Marienhaus, Friedrichit. 28.
Sauderes Mädchen,
welches lochen lann, fucht Sielle
zum 15. Nadember. Naventhaler
Strafte 9, Hit. 2 rechts.
Ein besteres Mädchen,
welches gut tochen fann und alle
Sausarveiten berliebt, fucht Sielle,
am liebiten bei älterem Ebebaar.
Off. u. B. 459 an den Aagdt. Verl.
Wädchen, das nähen, blaseln t.

Mähen, bas unben, baseln f.
u. alle Dausarb. berit., f. St. bei bescheid. Gebalt. Richlitz. 10, B. 4,
Besteres Mähden,
welches nähen lann, such Stellung.
Räh. im Laght. Berlag.
Pu

Rab. im Laght.-Verlog.

Junges Wädchen sucht Stellung für iofort. Räheres Römerberg 24, 1. Siod rechts L.

Besteres Mädchen, gew. in Kide u. dens, sucht josort oder 15. Ropember Stelle als Alleinad. Hausmädchen, auch zu Kindern. Angeb. u. I. 460 an den Lagdt.-Verl.

Ein besteres Mädchen den eine Schleinade. Offerten unter W. 84 an den Lagdt.-Verlag.

Desseres älteres Mädchen, selbitändig in Kide und daus, sucht Stellung kapellenstraße 18, 1.

Sanderes Mädchen, selbitändig in Kide und daus, sucht Stellung Kapellenstraße 18, 1.

Sanderes Mädchen, selbitändig in Einke und daus, sucht Stellung kapellenstraße 18, 1.

3. Mabden fucht tagauber Beichaft. A. ehrl. Frau fucht morgens Beschäft, in best. Saufe. Lu for, von 10 Uhr ab. Räheres im Tagol. Berlog. Ex

ucht von morg, dis mittags St arbeit. Nah. Michelsberg 26, Stumben arbeit. Nab. Michelsberg 26, Von Kraft. Mäbdien sucht tanslib. Beich. Ang. u. 8. 459 an ben Lagbt. Bert. Unabhängige Kriegersfrau fucht Beich. Gellmunditr. 58, Oth B,

A. Frau in. gut. Empf. f. Monatsk. Eine Krau sucht Monatskelle. Drudenftraße 8, With. 8 St. Eine Frau sucht Monatskelle. Drudenftraße 8, With. 8 St. Eine Frau sucht Monatskelle von 10—12 Uhr. Ednersteiner Straße 11, Sth. 1 W. Aunges sauberes Mädden sucht Monatskelle tagsüber. Pleichtraße 47, 2 linfo. Rrau sucht Walch. u. Bundeschäft.

Frau fucht Walde. u. Bubbefchaft. Quifenftrage 20, Rbb. 4 Ct.

Gine faubere Ariegersfrau fucht Beichaftigung im Baichen und Bug. R. Delenenfir. 17. S. 2. Schott. Gine febr guverläffige Fran fucht ein Buro zu beimigen. Fran Ruppert, Abelbeiditraße 47, Sib. B.

Stellen-Gesuche

Manuliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Helt, sehr gewissend, Kaufmann sucht während der Kriegsseit Aus-biffspolien für Buchaftung, Revision u. Bilangarbeiten uiw. auch für balde Tage. Br. Zeugn. u. Ref. Angebote poftlagernd BB. 19.

Gewerbliches Berfonal.

Invalibe fucht Beidräftigung.

Rellrihitraße 14, 3. 2Rellrihitraße 14, 3. eintge Stunden Beschäftigung. Rah. zu erfragen Ludwigstraße 4, Leden.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Wewerbliches Berfonal.

Suche Lehrmadchen für mein Bubgefchaft. R. Schafer, Rheinftrage 101.

Erfahr, Arankenpflegerin gef. mit guten Einbfehlungen gu alterem herrn. Borftellung vorm. 10-11 und nachm. 3-4% Uhr Bittorlaftrage 1.

Suche gum 15. Rob. fleift. chrlich.

für alle Sausarbeit. Gute Beugn. Bebingung. Berfiell, nur vormittags. "Billa Marienburg", Guftav-Frebtag, Strabe 21.

Geingit

wird sum 15. b. M. ober früher ein folldes befferes Sausmäbchen mit guten Beugn. Rah. Tagbl.-B. Qo

Alleinmädden,

welches selbsiändig gut tochen fann, in Saushalt von 2 Versonen gesucht. Mit Zeugnissen von 2 bis 7 Uhr nachmittags

Mlosbacher Strafe 14, Erbgefciof. dur gleich ober fpater ein junges kräftiges Madden

für Nebenarbeiten in hief. Apoibele gesucht. Kolt und Logis wird nicht gewährt. Offerten unter B. 460 an den Tagbl. Berlag.

Siellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Berjonal.

Existenz.

Kne viel verlangten Massen-artifel der Aebensmittelbrande wird von größerer Fabrif inch-tiger Bertreier für Wiesbaben und Umgebung gesucht, evenst, auch gewandte Dame, Meine Mutter, fiottes Arbeiten. Dohe Provision, welche haldmonatlich ausbezahlt wird. Ausführliche Angebote unter A. D. 643 an Bagienstein u. Bogler, A.C., Coln (Mbein). Coin (Bibein).

Gewerbliches Berfonal.

Photographen - Gehilfe(in

balbigen Gintritt gefucht. Atelier Rieber, Rirchgaffe 11

Bir fuchen einen jungeren Helzungstechniter.

Offerten mit Gehaltsanipruchen, Referengen, Angabe bes Alters erbeten

Maschineufabrik Wiesbaden G. m. b. H.

Bur Bertretung bes Wertmeiftere wird ein tudtiger

Mafdinenfdiloffer bei gutem Lohn per fofort gefucht, Rab, im Tagbl.-Berfog.

Schmied u. Schloffer

gefucht. Raffe u. Co. H. B., Biebrid.

Tiicht. Stereotypeur fucht bie 2. Edjellenberg'iche Sof-

Tüchtige Former

für Metallgieberei gefuckt. Ginco-Metall-Gefelischaft m. b. D., Wert Schierftein.

Ticht. Lamierer- u. Malergeh.

per sofort gesucht. 3. Rerg, Maing, Franenlopitrate 91'/...

Mocarbeiter fucht Garl Adermann, Bilbeim-

Unbeftrafte inverlästige Lente

ale Badrter gefudrt (Coulinftraße 1. Arbeiter und Arbeiterinnen für Schner- u. Gie-Reinig, im Binter (per Stunde 50 Bf.) erhalten Ausweisfarten auf uni. Buro. Trottvir-Reinig.-Inftitut, Sochfattenftraße 4.

Stellen = Gefume

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Montoriftin,

fund. in Stenographie u. Mafdinen-idreiben, in allen Kontorarbeiten bewandert, fudit fofore paff. Stell., evt. auch als Berffluferin. Offerten u. M. 454 an ben Zagbl. Berlag.

Sefretarin

m. all. Bürgard, durchaus vertraut, Schreibmatch, Stenogr., Korreipond, Sprachenfenntn., fucht pass. Bosten. Ana. u. B. 457 an den Tagbi-Bert.

Tücht. Perkäuferin

aus b. Goldwarenbrancke, im Berk, mit jed. Kundschaft gewandt und an selbstand. Arbeiten gewöhnt, besitzt auch Kennin. in allen Kontorarbeit. u. schöne flotte Sandschr., such per sof. od. später past. Stellung. Briefe ii. D. 459 an den Tagdl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Suche Stellung als einfache

Jungfer

sber 1. Sausmädden in herrichaftl. Sausbalt. Langiabrige gute Leugn. Gefl. Off. u. B. U. O. 6916 an Rub. Moffe, Frantfurt am Main. F155 Fleißiged fallbes finderl.

Mäddien

fucht per 15. b. M. ober 1. Degbe. Siellung als Alleinmädchen. Geft. Angeb. an Gr. Kröniger, Offenbach am Main, Friedrichstraße 19, Bart. Tücht, Frau sucht W. u. Busbeich. Dobbeimer Straße 75, Mtb. 3 r.

Suche aum 1. Januar 1918 ober früher für meine Wicht. Lockier (Hannoveranerin) aus guter Pamilie, hislang in meinem Saushalt tätig. Stellung nach Wiesbaden als

Stilbe ber Sausfran.

Familienanschluß u. Toschengelb er-wünscht. Angebote unter II. 460 an ben Tagbl.-Berlag.

Fraulein

aus beff. Kantilie, welches icon bei Kindern war, jucht Stell. zu Kind. Flara Filder, Mestirch, Baben.

Fraulein

fucht Rochlehrstelle, evt. Stellung in belj. Saufe, no bas, bas Rochen gründlich erlernen fann, Offert, an G. Beifmantel, Rornerftrafe 6, 3.

Aunges Mabchen, Baverin, aute Kam., f. fot, ob. 15. 11. Stelle als einf, Stübe ober Mleinmabchen bei bescheib. Ansvr. Gute Leugu. 4. Berf. Ang. u. A. 848 an b. Tagbl. Bertag.

Belleres junges Mädchen,

perfett in ff., sowie bürgeri. Rüche u. ganzem Sauswesen, such balbigst ballende Stelle. Gute Zeugn. Gest. Offert. u. F. T. O. 6009 an Ribbest

Doffe, Frantfurt am Main. Stellen = Geinche

Mannliche Berjonen.

Raufmannifches Berfonal. Tüchtiger j. Kaufmann,

militarfrei, fautionsfahig, f. Stell, Angeb. u. 3. 459 an b. Tagbl. Berl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortsiche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Simmer.

A Simmer.

Ablerfiraße 35 1-Simmer-Bohnung islott billig au bermieten. 2481 Ablerfir. 43 1 3., R., R., Cof. R. B. Miblerfir. 43 1 3., R., R., Cof. R. B. Miblerfir. 71 abgeich. 1 8 im. u. R., groß, sofort ober spater an berm. Ablerfir. 73, 1 L. 1 3., R. Rah. 1. Ed. Gastelstraße 1 1 8., R. Rah. 1. Ed. Gastelstraße 1 1 8., R. Rah. 1. Ed. Gastelstraße 2 1 8 im. Rah. 1. P. S., sofort. 1 8., R. sof. L. Bathelinaste 3., Dackw. 1 8., R. sof. L. Bathelinaste 3., Dackw. 1 8., R. sof. L. Bathelinaste 3., Dackw. 1 8., R. sof. L. Bathelinaste Etraße 126, R. 1. 8.-B. mit Riche 1. Subchör sofort 2764 (Edernsorbeik: 12 1 8 im. u. R. mit 1. 12. au vm. Räh. bei Lang. 2748 (Edenbogenagie 7, Sib. 1 St., cin Rimwer. Asche u. Beller. 2343 Belbitraße 9/11. Borderk. 1 Simmer u. Budse sofort su berm. 2391 Helistr. 12, Dackw. 1 8 im., Ruche, au berm. Räh. Borderk. 1 1. Lat. Beantenstr. 11, Dackw. 1 8 im., Ruche, au berm. Räh. Borderk. 1 1. Lat. Beantenstr. 11, Dackw. 1 8., R. L. Beantenstr. 25, a. Mg., Sib., 1 3., R. Brankurter Str. 85 1 8. u. Suche, mit Rebentanum sof. ob. spät. 2415 Gerichsbir. 5 (d. Esp.-Rb., B., R., R.).

Dafigarter Straße 4 1 Simmer und Kuche sofott du vermieten. 2555
Dafigarter Str. 6, D., 1 B., K. u. 35.
auf sofott, Räb. Vdb. 1 L. 2729
Dellmundstr. 15, D., 1 Sim, u. Küche.
Dermannstr. 7, E. D., abg. 1-8.-EB.
Ooditr. 4 1-3.-EB. sof. Räb. daf. b.
Schwibinger u. Luisenstr. 19, B.
Rahnstraße 16, Gib. B., fl. 1-3.-EB.
Martistraße 12 1 Sim. u. Rüche du verm. Räb. Vdb. 1 r.
Rerostraße 10 1 B. u. R. sof. od. sp.
3u vm. Räb. Vdrigitr. 50. 2332
Rettelbedstraße 20, Ntb., 1-Bimmer-Bohnung mit Hausarbeit.
Dranienstr. 56, 4. St., Sim. u. Rüche.
Britivosverastraße 38 schön. h. Bim., Fernicht, evt. mit Küche, per sof.
Au vernieten. Räb. bei Gieger.
Elatter Str. 28 B. u. Kuche. F877
Riehlstraße 10, Jachm., 1 B. u. R.,
an rub. Berl, jot. o. p. R. B. 2330
Roonstraße 20 1 Sim. mit Küche, auf sofort oder später zu verm.
Roonstraße 20 1 Sim. mit Küche, Artonispise, auf sofort od. später.
Röderfür 4 sch. 1-3.-EB., Klos. Absich.
Römerberg 1 1 Sim. u. Rüche. 2418
Römerberg 1, Dib., 1 B. u. Rüche.
Römerberg 17, Dib., 1 B. u. Rüche.
Römerberg 18, Dib., 1 B. u. Rüche.
Römerberg 17, Dib., 1 B. u. Rüche.
Römerberg 18, Dib., 1 B. u. Rüche.

Schwaldacher Str. Il Dach, 1 Stm. a. Küche per sosota zu berm. B9687
Schwaldacher Str. 83 Dachw., 1 Stm.
u. Küche sosota an verm. 2420
Schwaldacher Str. 85, 8, D., I-Flan.
Kohn., 12 MN monail. Käh. B.
Schwaldacher Str. 85, 8, D., I-Flan.
Kohn., 12 MN monail. Käh. B.
Schwaldacher Str. 91 Kohn., 1 Kim.
u. Kiche auf I. Januar ober ipäter au bernieten.
Seerabenftr. 24, B. D., 1 B., R. 2422
Steingasse 13 1 gr. 8. u. gr. Küche m.
God. auf I. Ded. Räch. B. 1 v. 2772
Steingasse 17 1 Kim. u. Kiche. 2438
Stiftfr. 22, Gth. B., 1 Kim., Küche.
Tannustir. 24, Stb. 2, 1 gr. Zim.,
Kiche u. Keller sosota Räche. 2638
Stiftfr. 6, Stb. B., 1 Kim., u. A. auf sosota u. Keller sosota R. Simmer u. Kiche.
Bestinktr. 6, I. 1 Kim. u. K. 2460
Westenbürge 15 1-R.-W. amf sos.
Bulleinfür. 21, 1, 1 Kim. u. K. 2460
Westenbürge 15 1-R.-W. amf sos.

2 Simmer.

Mbelheidftr. 38, B., gr. 2—8-8.-23.
Mblerftr. 28 2 H., 1 R., fot. R. Bart.
Mblerftr. 32 2 H., R., L., fot. R. Bart.
Mblerftr. 32 2 H., R., U., fot. R., B. r.
Mblerftr. 57 2 Simmer, Rüche u. R.
Mblerftr. 62 gr. Stodw. 2 H. R.,
per jojort billig zu berniteten.

Ablerftr. 63 2-Bim.-28., B., fof. 2437.

Donh. Str. 122, S., 2-3.-B. R. S. B. Gleonorenfir, 7 2 B. u. A. R. Rr. 5, 1. Gim fler Str. 5, Bbb., 2-3.-B. a. gl. Emfer Str. 48, Gith., ich. 2-8im.-28 auf gl. ob. fp. Rab. Emfer Str. 44 Emfer Str. 58, ich. Frtfp. 23., 2 8. u. R. an eing, Dame. R. B. I. 2441 Grbacher Str. b, D., 2 8., R., f. o. fp. Faulbrunnenstr. 10, Wanf., 2 Zim.

11. Küche. Näh. bei Letickert. 2855
Kelbstraße 10, Sib.. 2 Z. u. K. 2886
Felbstraße 18 schöne 2-R.-Wohnungen,
Wanf. u. Bart., Abichluh u. Gas.
iof. oder spät. zu bermieten. 2442
Frankenstr., 17 Dachw., 2 Z. u. K.

Bertramstr. 19 2-8.-W. Oth. R. B.
Bleichstraße 34, Oth. 2-8.-W. Also Bleichstraße 43, B., 2-8.-W. B9889
Bleichstraße 47, Sib. 2-8.-W. B9889
Bleichstraße 47, Sib. 2-8.-W. B9889
Bleichstraße 47, Sib. 2-8.-W. B9890
Blücherstr. 3 ich. 2-8.-W. B. r.
Büche auf jot ob. spat. a. b. B9890
Blücherstr. 9 gr. 2-3 im.-W. Dib. 2388
Gr. Burgstraße 12 2 Jim., Riche,
Mol. u. Speiset, im Abichl., Gas u.
Elettr., Koblenaufz., 3.50. R. S. St.
Dobheimer Str. 6, Oth. 2 B. u. Bb.
Dobheimer Str. 6, Oth. 2 B. u. Bb.
Dobheimer Str. 6, Oth. 2 B. u. Bb.
Dobheimer Str. 120 2 Bim. u. Kücke,
Seitenbau, auf josort ober später.
Buben u. Rübe, 2 B. m. o. o. M.
Buben u. Rube, 2 B. m. o. o. M.
Buben u. 122, B. m. o. o. M.
Buben u. 14 2 Bim., Kücke,
Kammmerden, Rlonai 25 Mt. Rah, 1.
Brantenstraße 18, B., johone 2-8.-B.
Brantenstraße 14, 2 Bim, L.
Brantenstraße 14, B., B., johone 2-8.-B.
Brantenstraße 14, B., B., johone 2-8.-B.
Brantenstraße 14, B., B., johone 2-8.-B.
Brantenstraße 14, B., B., j

Bobnungen zu berm. B9682 Göbenftr. 14, Rip., 2 g., m. o. o. M. Göbenftr. 19 neu berger. 2-S.-W. fof. Göbenftr. 24, S., 2-S.-W. fof. B12646 Gäfuergaffe 16, Sib. 2, 2 gim., Luche

Däfnergasse 16, Sib. 2, 2 Zim., Kuche u. Reller per soiort zu berm. 2822 Sasigart. Str. 3, Wib., 2-3, 38, B3508 Sasigart. Str. 3, Wib., 2-3, 38, B3508 Sasigart. Str. 6, Oth. 2-R. W. ber sosoio Radu. Bod. 1 lins. 2445 Collmunbstrade 12, V. 2 R., Kiche, Kadinett u. sonitigas Aubehor, au bermieten. Rab. Laben. 2388 Sellmundstr. 18, Oth., 2 R., R. u. 3. Sellmundstr. 44 sch., 2 R., R. u. 3. Sellmundstr. 44 sch., 2 R., R. u. 3. Sellmundstr. 45 sch., 2 ger. 2 Sim. Vermannstr. 7, Sib. B., 2 ger. 3, R. Qermannstrade 15 2-Sim. Wohning.

1 Rinche, 2 Reller u. Zubehör vreisbert auf fof. ob. heater zu bernt.

Näh bei Prahm, Boh. 1. F353
Isthringer Str. 31, 6., 2 gr. 8., R.
Abfell, neu betper., Gad. 2453
Ebbsigftraße 10 2 Sim. und Rüche, neu gemacht, fof. billig au b. 2390
Partritt. 12 2 Simmer u. Rüche zu verm. Räh. Bbh. 2 r.

Maergaffe 3/5 2 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 2 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 2 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 2 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 3 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 3 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/5 3 Sim., Rüche u. R.
Maergaffe 3/6 1, bicht am Ring.
2 g. Simmer, evt. 3 Sim., und
Zubhört, Gas, eleftr. Licht, Rad.
Berstag, fof. ob. fait, zu b. 2455
Rersta 11 2 S., Rüche u. Sub. 2456
Reitelbaffer, 12, bei Steig, 2-8.-28.,
Bah. 2 Si., m. Bil., 15. Ron. od. fr.
Reitelbaffer, 12 cine 2-8.-28., 24 Wr.
Oranierstr. 14, beit. dib., 2 S. u. Sub.
fof. od. fatt. Rah. Bbh. 1. 2467
Dranierstr. 14, beit. dib., 2 S. u. Sub.
fof. od. fatt. Rah. Bbh. 1. 2467
Dranierstr. 14, beit. dib., 2 S. u. Sub.
fof. od. fatt. Rah. Bbh. 1. 2467
Dranierstr. 22, Stb. 1, 2-8.-28. auf
iof. Rah. Luijenitr. 19, B. 2738
Bletter Straße 28 Bohnung, 2 Bin.

Rauenthaler Straße 11, Sfb., 2mal
2-Sim.-Bohnungen mit Ruche per
iofort zu vermieten. Räheres bei
illmann, 3bh. 2. F 540
Sheinganer Str. 6 2-8.-38. S. 3. 2560
Sheinganer Str. 6 2-8.-38. S. 3. 2560
Sheinfar 33, d. 2 S. u. R., a. für
Ronier, fofort. Rah. Bopert. 1945
Rheinfrase 52. Stb., 2-Sim.-Bohn.
au bermieten. Räh. Boh. 1. 2487
Sheinfrase 62. Stb., 2-Sim.-Bohn.
au bermieten. Räh. Boh. 1. 2487
Sheinfrase 62. Stb., 2-Sim.-Bohn.
au bermieten. Räh. Boh. 1. 2487
Sheinfrase 62. Stb., 2-Sim.-Bohn.
au bermieten. Räh. Boh. 1. 2487
Sheinfrase 62. Stb., 2-Sim.-Bohn.
au bermieten. Räh. Boh. 1. 2487

Römerberg 9/11, Oth. 1 n. 2, schöne geräumige 2 Jimmer-Bobnungen mit Wordeling solori au vermieten. Räh. dortseldit dei Berghof, Oth. Bart., oder Abstidipaldergitrage 21, Dockpart. links, dei Steiger. F354 Widnerberg 14 v. ft. 3. R., f. elkelnst. Beron. i. 9 MM. 2.1 Set. B18754 Rüdesheimer Str. 33, S. E., 2 Rim. u. Rucke solort od. später. 2484 Seals. 32, MR. 28. 23. R., solort. Echastistraße 8, Wide. 2-3. R., solort. Echastistraße 8, Wide. 2-3. R., solot. Echastistraße 17, Oth. Dachm. 2-8. u. Tücke. sol. 0. d. paiter. 3745 Echastistraße 18, w. d. 2-3. R., solot. Echastistraße 18, w. d. 2-3. R., solot. Echastistraße 17, oth. Dachm. 2-8. u. Tücke. solot. 2-3. R. solot. Echastistraße 18, sol. 2-3. R. solot. Echististraße 24, solot. R. solot. 2-3. R. solot. Echististraße 24, solot. R. solot. 2-3. R. solot. R. solot. Solot. R. solot. R. solot. Solot. R. solot.

E, 114

Æ

Freitag, 5. November 1915.

Dertumffigasse 3 eine 2. u. 3-8im.

Bodon. mil Zabeber 2um 1. Jan.

Au berm. Rah. im Laden. 2483

Biridgreeven 10. U. 2.Sim. Esofro

diridgranden 16. 1. St., 3-8an.-28.

Boich. u. R., joj. o. h. L. 28. 28.

Boich. u. R., joj. o. h. L. 28.

Boh. de jajori ober hater.

Jahnitrah. 42. Dih. Bart. 28.

Bah. bei m. Boh. Boh. Bart. 28.

Boh. boj. u. Ruifenitrahe 19. B. 2736

Berikr. 14. Boh. 1. san. 28.

Berikr. 14. Boh. 1. san. 28.

Berikr. 14. Boh. 1. san. 28.

Berikrahe 19. Di. 2. san. 28.

Brirdgasse 19. Di. 2. skim. u. R. 2363

Birdgasse 19. Di. 2. skim. u. R. 2363

Birdgasse 19. Di. 2. skim. u. R. 2363

Birdgasse 19. Di. 2. San. 38.

Brirdgasse 22. Gal. 2. Sim. u. R. 2363

Birdgasse 19. Di. 2. San. 38.

Berikr. 14. Boh. 2. San. 38.

Birdgasse 19. Di. 2. San. 38.

Birdgasse 19. Di. 2. San. 38.

Berikrahe 19. San. 38.

Berikrahe 19. Di. 2. San

Podn. sof. oder später zu berm. Rah. Dansmeister Woders. 190822
Göbenstreße 20 freund 3-3im. 2400
Göbenstreße 20 freund 3-3im. 2400
Göbenstreße 20 freund 3-3im., Kücke
u. Mansorbe bald zu bern. 1913221
Gustind-Abolstreße 14 8 Jim., Kücke.
2 Mind-Bolstreße 14 8 Jim., Kücke.
2 Mind-Bolstreße 14 8 Jim., Kücke.
2 Mind-Bolstreße 14 8 Jim., Rücke.
2 Mind-Bolstreße 14 8 Jim., Rücke.
2 Mind-Bolstreße 14 8 Jim., Rücke.
2 Mind-Bolstreße. 17, 3. St., schone 3-8. Wechn. ist. oder später zu um. Räh. Bart rechts. 19623
Sössergaße 16. 1. Grage. Kurlage
8 Stm., 1 Ball., Kücke u. Zubeh.
foß. od. spät., zu v. Räd. Lad. 2521
Oallgarter Str. 3 3-3. B., 3., Jan.
Oartingstraße 7, Boh. 2, schöne 3-8.
Rohn. auf 1. Januar zu bermiet.
Räßeres 3. Stod rechts. 2533
Sässgarterstr. 8, 1, sch. 3-3. B., 5.
Oeieneustraße 24 schöne 3-8. Bohn.,
Mis. 1, der 1. Jan. 1916 au den
Röß. Idd. 1. Stod rechts. 2713
Sellmundit. 18 sch. 28. B., R. L.
Oeimundit. 5 sch. 3-3. B., R. L.
Oeimundit. 5 sch. 1, 3 8, u. 9., m.
Ball., sof. od. spät. Räh. Bart. 2522
Oeismundit. 37, With. 3-8. B., 250
Oeismundit. 39 3 Jimmer u. Rücke
fofort zu dermieten. 2384
Oeismundit. 45, 1, ar. 3-3. W. 2524
Oeismundit. 45, 1, ar. 3-3. W. 2524

Ball, fof. od. spat. Rak. Bart. 2002
Sellmunbitt. 37, Web., 3-8.28. 2828
Sellmunbitt. 39 3 Simmer u. Kiche
fofort zu bermieten. 2824
Sellmunbitt. 45, 1. gr., 3-8.28. 2024
Sellmunbitt. 45, 1. gr., 3-8.28. au
bermieten. Wah. Sib. 2 Sc. 2708
Serberstraße 9 sch. 268. 2 Sc. 2708
Serberstraße 9 sch. 281m.28.1. Et.
aum 1. Abril 1916 zu berm. 2559
Serberstr. 13. 1. ichöne 3.3 m. 2866
hei Haudeniter Landstah. 2528
Sermannitt. 8 ist eine Bart. 2866
hei Gausmeiter Landstah. 2528
Sermannitt. 8 ist eine Bart. 2866
hei Gausmeiter Landstah. 2528
Sermannitt. 8 ist eine Bart. 2566
Sermannitt. 8 ist eine Bart. 2566
Sermannitt. 8 ist eine Bart. 2526
Jahustraße 5. Soh. 3. S. Sim. 2866
mit Rubehör. Räh. 1 St. 2522
Jahustraße 5. Soh. 3. S. Sim. 2866
mit Rubehör. Räh. 1 St. 2522
Jahustraße 5. Soh. 3. S. Sim. 2866
Rapellenstr. 49. Sik., 3.8 m. Rub.
Gas n. Eleftr., sof. 6d. spät. 2530
Rapellenstr. 49. Sik., 3.8 m. Rub.
for ober indter bill. R. B. 2531
Rarifiraße 33 schone 3.8 m. 2866
n. Golf. 1. Sub. 1. St. sof. 6d. b.
gu berm. Räh. Bert. linfs. 2532
Rarifiraße 33 schone 3.8 m. 2866
n. Beitelandstraße 1. Rib. 266
gr. Bernnba, for 6d. spät. 2366
Reitstraße 5. 1. Stod. 3.3 m. 2866
n. mit Bab. Sertenb. schone 3.8 m.
Sohn. 3n berm. Räh. Bert. linfs. 2532
Rarifiraße 31. Stod. 3.8 m. 2866
Reitstraße 11. App. 3.3.2866
n. mit Bab. Sertenb. schone 3.8 m.
Sahn. au berm. Räh. B. r. 2379
Pehrstraße 14. R. S. S. S. S. S. S. S.
Smartiftr. 15. S. sh. 3. S. Rrifp. 386
Rariffr. 17. S. Simmer-Bohnung 20
bm. Su erfr. bei Lugenbühl. 2536
Martiftr. 22. Stb. 2 sind 8 Sim. u. R.
sofort ode später. Räh. 8 d. r. 2379
Pehrstraße 14. S. S. S. S. S. S. S.
Rariffr. 23. S. S. S. S. S.
Rariffr. 24. S. S. S. S. S. S.
Rariffr. 25. S. S. S. S. S. S.
Rariffr. 25. S. S. S. S. S. S.
Rariffr. 33. 2 gr. 3.3.28. So SR.
Rariffr. 33. 2 gr. 3.3.28. So SR.
Reitelbester 26. Stb. 3 Sim. u. R.
sofort ode später. Räh. sh. m. Seh.
Reitelbester. 22 gr. 3.3.28. So SR.
Reitelbe

Rieberweldftr. 5, D., 8-8-22. Rieberweldftr. 16, Dp., ich k m. 8b. f. o. fp. R. b. doug Zimmermann o. Brühl, 2 S Dranienftr. 60, S., ich. Wohn., 8 &.
u. A., eb. m. Berfft., f. a. ipdt. su
bermieten. Kab. Mtb. Part. 2543
Rauenthafer Str. 9, Ntb., große 8B.-Dachgefch. Bohn. B12928
Abeinganer Str. 18, 3, ichone 8-Jin.

Bodnumg au berm.

Beschittage 30, Geth. Bart., födder.

Mieinstraße 30, Geth. Bart., födder.

Möh. bei Gotifried Glafer. 2854

Mbeinftr. 117 3- od. 5-B. Beochn. mit

Kochiennufa., Gas. Beoch. 218. 128615

Richstraße 5. Arb., Id. S.B. 22. 2545

Richstraße 6. Beim. Bohn. 2850

Richstraße 1. Hit eine 2.B. 25. u. b.

Woh. bei Log. 2. Giod. F382

Richstraße 27, 5th. 8-B. 107, 830.

Richstraße 20, 1, fdöne 3-Bimmer.

Boden mit 2 Balf. au bermieten.

Rusnite. 22 Idone 3-S. 25. m. Rant. [of. ob. ipd. Rāb. I. Et. r. B9682

Cacla. 32, 5th. 3-B., fd. 3-Bimmer.

Bodn. mit 2 Balf. a. B., fot. o. ip.

Gdarnharfifte. 34, B., fd. 3-Bimmer.

Bodn. fool. au berm. Rāb. I. Is.

Gdiericiner Etr. 36 berrich. 8-B.

32. Bentraß., 1, 4. R. 2, 249

Edilibierfür. II Tiefb. 35. 3 B. S., for. o. fp. 60, fob. fb. Rāb. 2 Gt. 2377

Schanftraße 3, I. fdöne ar. 3-Sim.

Bodn. fo. d. höh. räß. 2. Ed. 2377

Schanftraße 3, I. fdöne ar. 3-Sim.

Bodn. fo. b. böt. su b. B. 9635

Etcinaße 3. L. R. 3-B., fobret 2570

Schanftraße 3 B. u. R. fof. 2731

Schanftraße 3 B. u. R. fof. 2731

Schanftraße 3 B. u. R. fof. 2731

Schanftraße 3 Gabne 3-Bim. Bodn.

Mittelbau au berm. Bods.

Etcinaße 11 B. Num. Rüche u. Rub.

Räche 20 R. S. 28. B. 2572

Zannusftr. 44 fdbme 3. Num. Bodn.

Bart. beite Roac. f. Arat ob. Ge. fdbittsmede. Rāb. 2. Ed. 2577

Schanftraße 3 R. 2. B. d. fb. 12574

Beilfre 4. 13 B. 28. 1. fb. 12574

Beilfre B. 25. 28. 3. 3. 3. 3. 5. 6.

Beilrehfte. 10 Robn. Bart. 118. B. 9035

Etcinaßer 20 Rab. 25. 25. 3. 3. 8. 6.

Beilrehfte. 20 Rab. 25. 3. 3. 8. 6.

Beilrehfte. 21 Rab. 3. 3. 3. 8. 6.

Beilrehfte. 22. 3. 3. 3. 3. 3. 6.

Beilrehfte. 23. 3. 3. 3. 3. 3. 5. 6.

Beilenburge 2. 3. 3. 3. 3. 3. 5.

4 Simmer.

Marftraße 69, 1. "Balbed", sehr sch.
4–5-8.-B., Gas, Giettr. uim.,
wegzugsh. zu v. R. 1. St. r. 2581
Mbolistraße 5, 1. St., ichone 4-8im.
Wehn. ver sof, od. später. Näheres su erfragen bafelbit beim Saus-Au erfragen bateibt beim 2582 Mibrechtfir. 10. 1. sch. 4-8. Wohn, m. Ballon zu b. N. 8 St. Nehminsel, Mibrechtfirabe 36. 1 St., 4-3 im. W. mur Prontzim. Wäh. Bart. rechts aber Nöbevitraße 39. 2584 Im Kriser-Friedrich Bab (Büdingen-traße 9) 2 St. 4. Limmer Bohn Mm Kriser-Kriebrich-Bab (Nübingenitroße 2), 2. St., 4-Simmer-Bohn
fof. oder hoäter an berm. 2885
Bertramkraße 2, 3 r., schöne 4-RimBohn, mit Rubedör für 650 ML
fofort oder hoäter au vermieten.
Räh. 1 St. lints, Noos. B 9645
Bertramkraße 9, 1. Stod. 4-R-M.
mit reicht. Rubeh auf sof. od. spät.
au dermieten. Su erfrog. Didner.
Bismardring 2, 1 St. B 9640
Bismardring 21, 1 u. 2, sch. 4-R-M.
m. Sh. sof. u. soot. A. 8 r. B12837
Blüdierblad 3 4-R-M. sof. od. spät.
au d. R. Mentel. Kriseurlad. 2886
Biückerüte. 28, 2. 4-R-M. sof. od. spät.
au d. R. Mentel. Kriseurlad. 2886
Biückerüte. 28, 2. 4-R-M. sof. od. spät.
Sunglit. 17, 2, 4-Rim. B. 2887
Gonlindraße 3, 2 St. 4-R-M.
Docheimer Straße 42 große 4-R-M.
großes Godes. u. Bubehar, au den.
R. Dochdeim Str. 6, 2, 4 B. u. 85, 2465
Docheimer Str. 102, 2 St. r., 4-R.
B., Ruß. s. 1. Jan. R. das. B9648
Docheimer Str. 102, 2 St. r., 4-R.
B., Ruß. s. 1. Jan. R. das. B9648
Docheimer Str. 102, 2 St. r., 4-R.
B., Ruß. s. 1. Jan. R. das. B9648
Docheimer Str. 102, 2 St. r., 4-R.
B., Ruß. s. 1. Jan. R. das. B9649
Gedernsteder. 17, 1. schone seunice
4-R-W. St. sof. oder später. B 9650

Ellenbogengaffe 15, 2. St., fcone 4 Wahn, Gas u. Glefte, josott oder spater an verm. R. D. Linnenschl. Emfer Ir. 2, L. 4 Lin. u. Ludehör sof, od. spat. zu vm. Rad. I. F862 sof, od. spat. zu vm. Rad. I. F862 smier Str. 8 gr. 4-8im. B. m. gr. dergl. Bellon. Adh. B. links, 3-5. Grbacher Str. 8 ger. 4-3.-28. R. 1 r. Breusenstraße 25 som Ating), 2 St., sch. 2564 driedrichter be, 2, gr. 4-8im. Bohn. lofort od. spater au verm. 2095 Georg. Augustit. 4 4-B. B., 2 St. auf 1. 4. 1916. Adh. Bott. L. 2727 Geristauster, 12 st. 4. 8. B., 2 St. Gibenstr. 12, 1 st. 4. 8. B., 2 St. Gibenstr. 12, 1 st. 4. 8. B., 2 St. Gibbenstr. 12, Guftan-Abolfftrafe 10, 1, icone fonn

Bietenring 13. Bart., 4-Sim.-Bohn. mit Beranda u. duranit. Rädelen simmer zu b. Räh. 1. Et. I. 2711 4-Rim. Bohn. mit Bentralbeig. eleftr. Licht usw. auf 1. Deg. od. spät. au vm. R. Winfeler Str. 8, 8 r. 2954 Schöne 4-Rim. Bohn. mit Lubeh. auf sof. A. Bortbetraße 14, Lad. 2623

-5 Simmer.

Maritrafie 69, 1, "Balbed", sehr sch.
5—4-3.-Bohn., Gas, Elekt., usw., wegaugsh, su b. A. i. St. r. 2624
Abelheibskr. 26, 1, 6 Sim., neu hern., Bad., Ball., clektr. Licht, sofort mit Racklah. Schlüffel u. Kaheres bei Justiarat Laass, Woripktr. 70. 2313
Abelheibskrafie 82, 1, boch. 5-3.-25.
fof. Angus. 10—12 u. 3—6. B 9662.
Abelikrafie 1 5-Bim.-Bohn. Röh.
im Speditiansburg. 2025 im Speditionsburo.

Allbrechtstraße 35, Bdb. 1, 5 Simmer, Knicke usw. sprort od. spater. 2008

Un b. Ringstraße & 1, brich. b-3-B.

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Rimmer, auf sot. od. spate, au verm. B 9608

Bismardr, 25, 1 u. 2 St., 5-8-B., 36, 5. b. sp., 30, 5. b. sp., 30h. 1. Oberg., 5 8...

Bad, Warmwasser-Finz., Balton u., Bub., auf sot. ob. spater. Räh. bei G. Bhilippi, Dambacktal 12, 1 9629

Dobheimer Straße 10, 1. Stage. Bohnung von 6 Bin. u. Bubebör pet 1. Jan. ober später su b. 2567

Dobheimer Str. 18 6 8., n. berg., 16...

Dobheimer Str. 18 6 8., n. berg., 16...

Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., 16...

Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., 16...

Dobheimer Str. 40, 1, bereich. 6-8...

Bohn. mit Bad u. Rubeb. Gieffr. u. Gas mit größerem Racklaß auf sotort ober später zu verm. B 9606

Emser Straße 43, Bart., 6-8...

Enderes daselbit. 2080

Gmier Str. 44 berrichaitl. 5-8...

Bohn. auf soson aber später zu vermiet. Räheres daselbit.

auf ofeich oh. ipat. Väh. befelbst.
Geisbergitt. 2. 1. 5—6 Sim., Küde u.
Bubch., elektr. Richt. Sentrolbeiz., infort ober indier au verm. Vöh.
Daas. Tammssitaste 18, 1. 2462
Geeichtistirese 5, 1. Gt., ich. 5-Rim...
Bohn., Balton, Gas au vermeten,
Geetheltr. 15. 2. at. 5-8.-38. m. 36.
for. ob. 60. au vm. Rah. daf. 2631
Geetheltrafte 25, 1. 5-Sim... Bohmung
ioforf ober später au verm. Väh.
Raiser-Friedrich-Ming 56. F877
Gestan-Abelfitt. 12, 1. 5-8.-38. vol.
Bub., sof. ob. fp. Räh. daf. Bart.
derberttt. 25, 1. sch. best., derberttt. 25, 1. sch. 5-8.-38. vol.
Bub., sof. ob. fp. Räh. baf. Bart.
derberttt. 25, 1. sch. best., des., des.
dertragartenstr. 9, 2. sch. 5-8.-38. m.
Rb. a. 1. Jan. 1916. Angul. 11—1.
Räh. b. Ginent., dih. daf.
Reiser-Friedrich-Ging 32. 1 c. berrichaftl. 5-8.-38. gleich ob. h. 2338
Rebellenstrafte 3. Grogeldoch. 5-S.
Stückgosse 5, 1. 5 Sim. mit allem Bubehör auf sofort ober später. 2635
Rirdgasse 29, 1. schöne 5-Sim. Bohn.
mit reich. Rubehör sown 1. Januar
1916 ober später zu berm. Räh.
Dambachial 28, 1. 2720
Rirdgasse 29, 1. schöne 5-Sim. Bohn.
mit reich. Rubehör sown 2. schon.
Riedgasse 29, 1. schöne 5-Sim. Bohn.
mit reich. Rubehör sown 2. schon.
weben. Räh. im 1. St. c. 89867
Riarenthaler Straße 2 schöne 5-2.
Wohn. sof. ober später zu b. 2831
Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-2.
Wohn. sof. ober später zu b. 2831
Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-2.
Wohn. sof. ober später zu b.
Schon. mit Bad. u. all. Rub.
sof. ob. später. Räh. B. c. 2331
Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-2.
Wohn. sof. ober später zu b.
Rartsplas 7 nen bergerichtete 5-Bim.
Bohn., 1. u. 2. Geoge. schön.
de berm. Räh. Bart. 263
Rartsplas 7 nen bergerichtete 5-Bim.
Bohn., 1. u. 2. Geoge. schön.
de su berm. Räh. Bart.
Schm., 1. u. 2. Geoge. schön.
des der Ricter werden gem
berüdsichtigt. Räh. Bartsplan 7.
Gespescher 20, 1 u. 4 zr., Bohn., so.
Rubeheibitraße 22, 2 Gt., 5 Rim., Boh.
Senben 20, 1 u. 4 zr., Bohn., so.
Rubeheibitraße 23, 25 ch. 5 Rim.
Ro

Riche, Bad, 2 Manjarden, Freis
850 Mt., auf 1. Jan. o. 1. April
an berm. Rah, bei Sartmann.
Abeinitraße 70, Erdacichos, beitebend
aus 5 Jim., als Bohnung und
Buro beionders geeignet, bofoct
oder ibüter zu berm. Rah. KaiferAriedrich-Ming 58.
Ariedrich-Ming 58.
Ariedrich-Ariedrich-AriedrAriedrich-Ming 58.
Ariedrich-Ariedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-Ariedrich-AriedrAriedrich-Ariedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrich-AriedrAriedrAriedrich-AriedrArie

(Fortfegung auf Geite 9.)

Herbst- und Winter-Neuheiten

Herren Paletots, Mäntel und Anzügen



Herren-Mäntel ein- und zweireihig, in den mod Farben, braun, grün, blau, mit Gurt u. Falte Mk. 26.-

30.- 34.- 39.- 42.- 45-70.-

Paletots,

die große Mode, ein- und zweireihig, in marengo, schwarz u. blau, beginnend Mk. 28.-

32.- 36.- 40.- 46.- 65.-

Anzuge

die neuesten Formen, die modernsten Farben, ein- und zweireihig (Hose mit Mk. 26.- Umschlag)

28.- 30.- 33.- 36.- 42.-46.- 52.-78.-

Für die im Felde stehenden Krieger empfehlen wir warme und wasserdichte Kleidung.

Jünglings-Mäntel und Paletots

Mk. 14.- 17.- 22.- 26.-28.- 32.- 36-54.- u. hoher.

Knaben-Mäntel und Paletots

Mk. 5. - 7. - 9. - 11. - 14. - 16-36. -

Knaben - Anzüge. Die letzten Neuheiten.

TO THE 7888

Kirchgasse 64, gegenüber d. Mauritiusplatz.

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8. 26. Abend Sonntag, den 7. November, 8 Uhr. Leitung: Herr Stadtverordneten-Vorsteher Justizrat Dr. Alberti.

Vortrag: Der Balkan. Herr Pfarrer Beckmann. Mit Lichtbildern.

Lieder, vorgetragen von dem Chor der Städt. Studienanstalt und des
Lyzeums I (Leitung: Herr Zech).

Eintrittspreis 26 Pf. einschliesslich Kleidergebühr). Vorverkauf am
Sonntag von 11—1 und von 21/4—4 am Saaleingang. F389

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und
Wagen jeder Art 1163
ofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



Damen- und Kinder-

port-Jacken

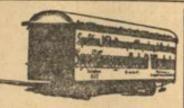
Sportmützen — Tücher Gamaschen

Größte Huswahl.

Billigste Preise.

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.



Umznge unter Garantie. Lagerung ganger Wohnungs.

Ginrichtungen u. einzein. Stüde. Au- u. Abfubr von Baggons.

Speditionen feber Art. Schweres Baftfuhrwert.

Lieferung von

Sand, Sies u. Gartenkies.

Speditions gefellichaft Wiesbaden 6. m. b. 6.,

nur Mbolffirage 1, an ber Rheinftrage.

Midt ju vermedfeln mit anderen Firmen.

872 Telephon 872. Telegramm - Abreffe: "Brompt".

Gigene Lagerhaufer: Modifftrage 1 und auf bem Guter bahnhofe Bicobaben - 20eft. 000 (Geleifeanfchluß.)

Braten, fdmoren, tochen im eigenen Saft, ohne Rochlifte, ohne Zett, Butter, Sped ober Bflangenfett und ohne Baffer, nur mit bilfe einer braba-rierten Sate. (10 Stud 30 Bf.) 3n lebem Rohlen-, Gas-, Spiritus-, Be-trol. ober Grubeherd.

Bur 3 Bfenni 2 Bfund Gleifch affer Mrt, Wild, Geflügel, Gifc, Dbft, Ge-muje ufw. fo wunbervoll jart, faftig, wohlichmedend, nahrhaft und be-tonmild und mit is töftlichen Tunten, wie das bisher ansgeschlossen war. Raberes durch meine Brofchure ein-

ichtießlich 5 Brobetüten Mt. 1.—, Borto 10 Bf. — Ju beziehen burch 8. Franz, Wiesbaden, Waltomftr. 5. — Botte Garantic! 1000 feinste Neferenzen. - Rudvergütung, wenn Behaubtung widerlegt.

wegen Aufgabe des Artikels mit

Lina Hering Wwe.,

10 Ellenbogengasse 10. 1194 Reparatur n. Schleifen

Meffer, u majdinen Raneemüglen Fleischhachmajdinen weing. u. Leppidtehrmajdinen

fcnell und billig Ph. Kramer, Langgaffe 26.

Brima 15 Pfg.-3igarre 2. Sortierung 50 Stüd 5 Mf. bei Rosenau, 28 Withelmftrage 28. Park-Konditorei

Telephon 6233-

Kalte u. warme Frühstücke. Weine u. Südweine im Ausschank.

> Theod. Feilbach, Grossh. Hess. Hoflieferant,





Heute vormittag verschied nach kurzer schwerer Krankheit der

Königliche Generalleutnant und Kommandeur einer Reserve-Division

Ritter des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse und anderer hoher Orden.

Mit tiefer Trauer wurde in der ganzen Division der Heimgang des allgemein verehrten Führers vernommen, der seit ihrem Zusammentritt an ihrer Spitze stand. Hart und anspruchslos gegen sich selbst, ein Voroild persönlicher Unerschrockenheit, dabei voll Güte und Wohlwollen, seiner näheren Umgebung ein väterlicher Freund, so wird dieser wahrhaft vornehme, ritterliche Mann in unserer Erinnerung fortleben. Die Division wird seiner in tiefer Dankbarkeit und Verehrung immer gedenken.

Im Namen der Division:

Grüber.

Generalleutnant und Brigade-Kommandeur.

Im Felde, 2. 11. 1915.

Für die überaus wohltuenden Beweise der Liebe und Treue, die uns bei dem Heimgang meines unvergesslichen Gatten zuteil wurden, spreche ich allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen: Auguste Reichenwallner. geb. von Spillner.

Wiesbaden, November 1915. Alwinenstraße 14.

Bermietungen

(Bortfebung bon Seite 7.)

5 Simmer.

Bielanbftr. 5, 1, 5 8im., Rude, Bab. Bentralbeig, sof. oder später. 2685.
Bilhelminenstr. 37 (Villa), n. Balb.
prochts 5-8.-B., Ob. s. 1. u. 2. f.
R. Dierst, Str. 7. T. 1021, 2686
Börtistraße 17, 1, 5-8im. Bohn, fof.
oder später. Röb. Laben. F877
Bietenring 14, 1, St., 5-8im. Bohn,
fol. Bad u. all. Rub., sof. od. spät.
Röh. bei Krau Kinn, Mib. 1 2687

Bociberbitrafe 45 Subfette, 1. St. 6 8., Ball., Bab rc., fof. o. fp. 2658 Welheibitr. 56, 1. u. 2. Et., 6. Zim., Wohn der hofer au berm. Rab. Sausmeister. 2659
Wolfstraße 8 6 Zim., Bab Erdgeld., joi. od. spät. (Menges, Stb.) 2660
An ber Ringfirche 6 berrich. Wohn., Bort., b. 6 Zim. u. Zub. s. o. sp. preiswert su berm. Anausch. 12 bis 2 Uhr. Wah. 1. Stod. 2861 Dismardt. 20 fcb. 6-81m.-280an. fot. ob. fp.; el. Licht u. Gas. B 9069 Dobh. Str. 11 ift 2. Stad 6-8.-28. au bm. R. Kaifer-Ar.-Ring 56. F362 Desheimer Str. 58, B., nobe Raifer-Friedrich-Ring, berrichaftl. 6-8im.-Bohn mit teichl. Jubeh. fof. o. in. au vm. Rah. Abeinfitt. 106, 2. 2062

Panganke 16, 2, ich Bohn. 6 ob. 7 8...
Barmwollerbeig. f. Argt. Anwalt.
Fureaus accian. 6 o. 19 au vm.
Raberes auch betr. Besichtigung.
Rerotal 10, Dochp. (Zel. 578). 2663
Entleuftraße 24 moberne (f. Sim. 98...
Rab. baselbit Zapetengeichäft. 2004

Merinftr. 31, 8, ich. Wohn, 6 gim., reichl. Jub., Gleftr.. Gas, Bab, Balfon, vollständ, neu, auf gleich ob. fpater. Rab, bal, bei Rapp. 2005 Morivitr. 35, 2 u. 3. St., ich 6-8.-Robnungen preism auf fof, au pin. Rab Sausbefiber-Berein. F 381

Rub Dallsbeitger-Gerein. F doli Oranienstr. 22, 2, 6-8, 28. auf sof. Rah, Luisenstraße 19, Bart. 2789 Ribesh. Str. 15, Erda., 6-8, 28, sof. ob. sp. Raif. Ar. King 56, F877 Scheffelkraße 9 eleg. 6-8 im. Bohn. mit all. Komfort. Rah. Bart. 2238 Editerkeiner Str. 36 berrich. 6-8, 29. m. Bentrash 3, 1, 4 R. B. r. 2348 Taunusftr. 7, 1. St., gegenüber bem Rochbr., 6-Sim.-Wohn, per 1. Jan. ju berm. (25 Jahre Argi-Wohn.).

Bielanbftrafe 19 bodberricaftliche 6-8im-Bohnung mit Bohndiele. Zentralbeis. Barmwafferverf. 2008 Bilbelminenstr. 8 herrich 6-8im -B., 1. Et., iof. Rab. 4. Stage, 2007

Absilicalice 32, Bart. od. 2. Et., berifchefil. 7-8-3im. Bobn. auf gleich od. später au bm. Käh. Bart. 2668
Absilftraße 16. 1. St.. 7 3im. auf soft, eder später. Räh. Bart. 2669
Ariedrichstraße 9 ist der 2. u. 3. Stod. 7 3im., Bod. Gas. elestr. Licht u. reichl. Budeh., auf softert oder spät. au bm. Räh dosselbst 8. Stod. bon 9-1 borm. u. 3-6 nachm. 2670
Raifer Ariedr Bing 73. Ede Guten.

Raifer-Kriebr. Ming 73, Ede Guten-bernolat, im 2. St., bochberrschaftl. 7 Sim. mit Bab u. reicht. Zuben. sof. od. später du vm., gr. Räume, prachts. Lage. Wäh, daielbit Sout. Bauburo od. neb, Bart. 2728

Mheinstraße 90, 1, hodiberrich, W., 7 &, Bob, Sub., 2500 M., 1, Abril ober früher zu b. Ah. boi. 2671 Mheinstraße 96, 3, Ede Wörthstraße, 7 & mit reichl. Sub., Babezim. u. Ball. zum 1. Abril 1916. Aah. boi. Mheinstr. 109, B., 7-Sim., Bohn. zu berm. Räh. Abril traße 107, Bart. Schwalbacher Strafe 36, Alleefeite, 7. Jim. Bobn, ichon u. hell, große Raume, 1. Stage alli frei, Bor-narten, eb. eleftr Licht, fofort, 2673

8 3immer und mehr.

Bohn, mit all. Rom. Nab. B. 2889 Sonnenberger Str. 43, hochberrich.
2. Etage, 8 Simmer, reichl. Aubeb..
Orig., Lift, tofort ob später. 2336
Tannusstr. 55, 2. Et., 8 Sim., Ruche,
Gos. Eleftr. Aufgna. Falfons u
reichl. Rub. sof ob später. B 9670

Laben und Gefchäfteraume.

Abelfieibftr. 38, B., für Burogwede, Abolfftrage 1 Laben gu berm. 1782 Absliftrade l Laden su berm. 17:32
Am Mömertor 4 gr. Laden billig.
Bahnbofftraße 8 gr. bell Büroraum
fof. od. spät. Wah. bei Leber. 2075
Bertramstraße 20 Werstt. zu v. 2677
Große Burgstraße 19. Ede Mühlande, sind im Abrischenkod awei
icköne belle Mänme, besonders für
Pürozwede geeignet, sosort ober
später preiswert zu bermiehen.
Wäheres Buchdandbung. 2408

Dotheimer Str. 61 schön, hob. Laden, in dem Friseur- u. Schuhmacher-geschäft m. gut. Erfolg betr. wurde, infolge Einber. bill. R. 1 L. B9671 Donheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr. Donheimer Straße 83 Werkst. F377 Fmiss Straße 2 Laden zu b. F377 Raulbrunnenftrafie 10 Laben su om. Raberes II. Leifdert. 2080 Briebrichfit. 27 Werfft u Logerraum

Friedrichtrafte 40. Ede Richa, Sof-raume, für Bur od beff Arbeits-raume geeignet, auf 1. Januar au bm. Rab. Sausmeister Bach. 2556

Möbeln per jof, Räh, B. 1 L 2728 Delimindfir, 29 Werffi, od. Lagere. Delimindfiraße 43/45 Läben b. 2682

Edmatbader Stra)e 21 Laben Bimmet auf fofori gu berm. 2 Tannublirabe 55 Laben mit Wohn (Entreiof). 5 Bim. Kinde u. reicht. Bubehör zu bermieten. B 9674 Bubehör zu bermieten. B 9674 Basemannifrabe Al 1 Laben fof au bm. Köh. K. Krieder. R. 74. B. 2689 Ballufer Str. 9 belle Werfit. Bosto Balramstraße 4 Laben mit 2-8. B., mit auch ohne Lagerraum, zu vm. Webergasse 46 Laben m Labenz. fof od. ipöt. Köh. Kigarrengeich. 2690 od. ipöt. Köh. Kigarrengeich. 2690.

od. 1901. Nab. Migarrengeich. 2000 Bellrichtraße 4 Loben au ben. 2403 Riemmermannftr. 10 Wift. ca. 50 cm. Laben u. 2-Sim.-Wohn, I. ob. ipäter billig au berwieten. Röberes Welramitreße 5. B 9677

Edlaben, bes. zu Ausstell Iweden geeignet, zu von. Rah Bärenstr. 2. Kondit., u. Luifenstr. 19, P. 2788 Wohnungen ohne Simmerangabe.

Rieblstroße 11 mehr. II. Wohnungen au v. Rab. bei Lob, 2. St. F362

Andmartige Wohnungen, Sonnenberg, Abolfftrafte 9. 6. Rim. Wohn, 1. Abril u. 2. Rim. Bobn, fot ob spat zu ban. Nach Schwallbacher Str. 48, 2. Wiesbaden. 2601 Sonnenberg Rambach. Str. 68, neuf. Bohn, Gas, Waffer, 2-4 8, 2002 Möblierte Wohnungen.

Abelfftrafte 3, 1, gut möbl. 5.8im. Möblierte Bimmer, Manfarben zc.

Mbefbeibstrafte 28, 3, gut möbl. Sim Aboliftrafe 3, 1, gut mobl. Bimmer. Albrechtftr. 25, 1, fl. habich mbl. Bim. Albrechtstrafie 30, B., mbl. 8., fep. E. Arnotstraße 8, B., cieg. m. 28, u. Schlafg. m. Bolf., fep. E. a. eing. Bleichstr. 13, 2, m. 8, 1-2 B., h. R. Bleichstr. 25, 1 r., möbl. 8im., billig. Blüderftr. 38, 2, gut möbl. 8immer, fepar., 22 Mf. monalich.

Baulbrunnenftr, 10, 2 L. m. 8. bill. Kriebrichfte, 55 B. m. M., 12, R. B. r. Gelbaafie 13 fc. möbl. Sim., Woche 3.50 u. 6 Mt., 2 feere Simmer. Delenenstr. S. E., beigh. Mf. m. 2 M. Delmandstr. 23, 2 r., mbl. S. n. Mf. Delmandstr. 30, 1 l., beigh. mbl. S. Delmandstraße 40, 1, mbl. Mf., 2.50. Derberstraße 9 möbl. Monf. Zim. für 10 Mt. zu dm. Röb. Sob. 1 links. Derberstraße 11. 3 C. fein möl. Kips. mij Kodofen. Auslicht nach Str. Dermannstraße 9 Manj. mit Bett. Dermannstr. 15. Z., m. Zim., fcp. E. Rahnstr. 15, B., fcb. möbl. Zim. fep. Rahnstr. 36 mbl. Mf., 9 Mt. R. 2 r. Barikraße 6, 2 r., fcbon möbl. 2 im.

Raristraße 35. 3. schön möbl. Zim. u. Mansarbe billig zu bermieten. Lefterstraße 3. 3. m. Zim. u. A. s. stirdnasse 11. Etb. l. 1. sch. m. 2. b. Luisenstr. 4. 3. fr. möbl. 3. b. Kurg. Maribitra e 4, 2, mobliertes Simmer

Morinfer, 22, 2, gut mobl. gimmer, Reroftrate 36, 1 L. mobl. gimmer. Früher Grabenftraße 30.

Dranienftraße 10, 1, eleg. möbl. Bim. mit voller Benfion 70 Mt. Mömerberg 15, 2, icon möbl. Wanf. Edmalbacher Str. 46, 2, m. 8., 20 M. Steinanffe 3, 1 L. mobl. gim. 1 Beberguffe 45/47, 3, fep. gut mbl. Weitenditraße 8, 1. gut möbl. Zim. Bestenditraße 19, 4. möbl. Zim. bill. Rimmermannitr. 6, S. B. I., möbl. 8. Sch. mbl. Zim. Räh. Moribitr. 17, B.

Beere Bimmer, Manfarben zc.

Mbelheibftr. 61, 1, 1 L. Mf. u. Barts. Bleichfte. 35, 1, sevar. gr. Jim. fret. Blücherste. 8 beigb. Mansarbe 3, b. Frankenstr. 14 beigb. Mansarbe 3, b. Frankenstr. 19 l. son. 8., L. u. R. G. Gerickestraße 5 große beigb. Mans. Gisbenstr. 9, Mtb. B., seet. Jim. sof. Belenenftraße 5, 1, 2 Manfarben 8. Dobeleinftellen gu bermieten.

Selenenstraße 13 1 Manf. au verm. Rah, Schwass. Straße 38, Burd, Gellmundstr. 2, 1, ich. große Mans, Gellmundstraße 17 Mansarde 2, dm. Serberstraße 3, 1, 2 leere 21m. sof. Oerberstraße 25, Cocho., 2 abgeschl. 1, 2, u. Kammer, Kochgas, Bass. L. Kammer, Kochgas, Bass. Michgasse 11 Monsarde mit Oerd, Klarenth. Sir. 3 B. 3. a. Möbeleich. Martistr. 12 1 L. 3. m. 28 K. B. 2 r. Morivitaße 14 Mans. 3, Möbeleinst. Martistr. 12 1 L. 3. m. 28 K. B. 2 r. Morivitaße 14 Mans. 3, Möbeleinstr. Kiederwaldstr. 1 Mi. mit Blattofen, Oranienstr. 12, 2, schöne hab. Mans. Cranienstr. 56, B., 2 gr. B., Kochge-

Oranienftr. 56, B., 2 gr. 8., Rodge-legenbeit, Ball., Abfall., Bbb. 8 St. Mauenthaler Str. 11, Sb. B., I febr großes Zimmer für fof preiswert gu verm. Rab bei Illmann, dort, od Mauritiusstraße 7, P. F 589

od Mauritiusjirahe 7, P. Fosy Mheinbahnstraße 5, Dachstod, swei idione Limmer fofort zu berm.
Keinstraße 50, I. I.—2 Mans. zu b. Rheinstraße 50, I. I.—2 Mans. zu b. Rheinstraße 7 seere Bans. zu bern.
Seerobenstraße 7 seere Bans. zu bern.
Seerobenstraße 26, S., I B. Wenzel.
Wagemannstr. 14 schönes Limmer.
Walramstr. 30 gr. beizh. Mansarbe, Walramstr. 30 gim., a. f. Wöbeleinst.
Wellrisstr. 11 Mans. zu bm. R. B.
Bestenbstraße 1, Z. gr. Pronispis u.
Mansarben-Limmer zu berm.

Beftenbftrafe 19, 1, icones leer. 8, Beftenbftraße 42 ein g. 8. im Bob. aum Möbeleinitellen gu bm., 8 DR. Bimmermannftr. 5 leer Bart. Sim., eb. in. Ruche fof. ob. ipat. R. B. B. 1 sb. 2 fonn. Bim., leer, Ruchenben., ebt. mbl. Bhilippsbergire. 80, B. e.

Reller, Remifen, Stullungen zc.

Abelheibstraße 38 gr. Lagerfeller & b. Dobheim. Str. 83 Garage & v. F377
Prantenstr. 17 Stoll. für 1 o. 8 Bf.
Gneisenaustr. 12, Goller, gr. Reller,
Chieriteiner Straße 27 schone AutoGarage schr preisw. f. sof. an vm.
Näh borts, bei Auer, Gart. F352
Dellitheit. 16 Stoll zu verm. 2568 Stall mit groß. Reller und 2. ober 8-8im.-Bobn. v. fof od spat 4. v. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2094 Weinkeller zu v. Oranienstr. 8. 2006

Mietgefuche

Suche 1-Simmer Bobn. mit Manf. u. Keller mit Gas u. Licht. eb. Abfcl. Angeb. u. S. 84 Tagbl.-Sweigstelle. Glefucht 3-8.-Wohnung mit Ruche. Off. u. &. 459 an den Lagbi.-Berlag.

Berufstätiges folib. Fraul. fuct aut mobi. fonmiges Rimmer, in Rus-lage. Telephon erwunfen. Off. mit Breis u. u. 459 an ben Tagbl.-Bert.

Bermietungen

2 Simmer.

Luifenftr. 46, Bbb., fcone, fonnige 2. 3im. B. mit Deis., fofort. 2096 Reroftraße 4 2 3immer und Ruche, in Arontspike, ju vermieten. Röberes zu erfrag. bei E. Birth, Taunusstraße 9.

4 Bimmer.

Balawstraße 3 bilbide fonnige 4-8.-Bohnung, Bab, Balt. ufw., f. ab. ipat. R. b. Zeitmann, 1. Et. lints, Landh, Ihfeiner Str. 18 4- ob. 5-8.-28. m. Garten gu v. Rah, B. 2565

Kaifer Friedrich-Ring 55. Stod. herrichaftl. 4-Sim. Bohn. fofort ober 1. April au bermieten. M. Sauer, Biliderftr. 10. T. 3074.

Moviloditr. 1, 3. Et., 4-8.-Wohn, fofort au verm. Rab. Gutenbergplab 3, Barterre, 2405 Martiplat 3,

in freier Lage, nieich an b. Wilhelmftrafte, Wohnungen von 4, 5 ober
9 Sim., mit Sentralheis, el. Licht,
Berfonenaufgug u. reichl. Bubeh,
per fofort ober fpater zu verm.
mab. Buro, 1. Gtage links.

aunusstr.

Stod, 4-Simmer-Wohnung, nur von Aergien bewohnt geweien, au 2724

Wallufer Strafe 6, 1. Stud, ichone 4. Zim. Wohn, au v. Rab Luifenstrafte 19. Bart. F382 Beifenburg ft. 8, 1. St., Subfeite, 4 ob 5 Sim. mit Bubeh, an rub. Miet. a. April. Anguf. 10—12, 2564

Wehnung von 4 3imm. mit Bubehor Rteine Burgftr. 9 (fruber lange Beit von einem Argt benugt) auf fofort gu

Soone 4-Jimmer-Wohnung it Balton, 2 Keller u. 2 Manf. auf 1. Jan. 1916 im Dauje Albrecht-ftrade 24, 1. St., su vm. s. Freise von 700 Mt. jährl. Räh, bei Knapp, Rauergasse 8, sowie Albrecht-ftrage 24, im Laden.

Wohn. v. 4 3imm., 1. St., in berrichaftl. Seuie, Centen-borfftr. 1, a. lofort gu bin. 2700

5 Simmer.

Nerotal, Franz-Libt-str. 6, 1. berrid. 5.8. Wohn. Rah. Gramer, pberh. v. Langenbedpi. Tel. 3899. Dorth v. Langenvenpen Lei. 3806. illa Reubauerftra)e 3 (vorderes Dambachtal) awei 5-Bim. Wohn, reicht, Zubehör, auch für Benfions awede aum 1. April 1916 an vermieten. Räheres 2. Stod. 2430

Oumboldtftr. 11. Gtagen Billa, in be-enemer, rub. Lage, ift eine berrich. 6-Rim. Bohn, im 2. St., fofort gu bm., Babezim., 3 Manf., Baltons, Doppeltr. rc. Rab. bafelbft. 2406

Tannactir

2. Etod, eleg. 6-Aim.-Bohn. mit viel Beigelaß. Palfon, Erfer, fofort zu vermieten. Räberes bajelbit un-im Kontor ob. 3. Stock. 2702

6=3immer=Bohunna mit Baffon, Frontfpip Bim., 3 Manf. mit Rachlag zu vermieten Kaifer-Friedrich-Ring 11, 2. Stod.

7 Bimmer.

Rteine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im sweiten Gtod, berrichaftliche Wohnung von 7 Simmern mit reichlichem Bubehot auf 1. April 1916 gu

Kaifer-Friedrich-Ming 59, 1. ob. 2. St., bodherrich, 7.8. Wohn., Bab, reicht. Bub., a. 1. April 1916 au b. Rah. 3. St., bei (Bbt. 2851 Dranienftrage 15, 2,

Schierffeiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Sim.
n. Inbehor tofort gu vermieten.
R. R. Rriebrich-Ming 56, B. F 362

Iannsftr.

e bon Dr. Wittowski bewohnte 7-Rimmer-Bohnung au vermieten. (Anlage für Gleich und Wechfel-

Wilhelmftr. 40, 1. Stod,

hochberricholdt. 7-Limmer- obnung mit reicht. Zubehör, Bab, Balton Leisenenaufzug, Gas elekte. Licht lofort oder häter zu vermieten. Räberes baselbit bei Welts und Arbeibeibftr, 32, Antwaltsbitro. F341

8 Bimmer und mehr.

In Villa

Biebricher Strafte 34 zu verm. gum 1. April od. frift. 2. Stage, 8 3. Bad, Balton, 2 Manf. mit Zubeb., Bentralbeis. eleftr. Licht, Garten-benubung. Dausmeister erteilt Aus-tunft. Besichtigung 11—4 Uhr.

Mrzi-Wohnung. Langgaffe 1. 8 Simmer mit Anbehör, mod. einger. Bentralheis. Aufaug, event. auch an zwei Acrate geteilt, an vermieten. Käheres Baublira Hilbert, Loth. Etc. 43. B 14001 8. Limmer-Bahn, mit reicht Rubehör Lauttieftraße 2:3,

2 St., fof, gu verm., evt, and foat. Raberes bafelbif bei F 341 Dr. Krang-Bufd, 1 St.

Laben und Geidafteraume.

Große Burgitrage 19, Ede Mühlgaffe, find im Zwischenitod große helle Raume, besonders für Schneiber geeignet, sum 1. April preismert zu bermieten. Näheres Buchfanblung. 2407

ob. 2. St., bodibereich. 7-3. Iohn., Bab, reicht. Ind. a. 1. April 1916 an v. Rah. 3. St., bei Gbr. 2351 Crancenttenteraße 15, 2, 1obe 7-8 immer-Bohnung. mit reichlichem Aubehör für 1500 W. fofort ober ipäter zu verm. Räh. 1 St. ober Gartenhaus 1 St. F539 Laben Raifer-Friebrid Plat 2

Laden Lauggasse 1,

a. fol. ob. jpat., event. boraberg. Nah. Ard, Hildner, Bismard-Ring 2, 1, B 14002

Ritolasftrabe 21. Zeitenbau, für 298ifd., Wertft., Lagerraume, gew. 2704 Smede, fojurt gu berm.

Moderne Laden mit Rebenränmen ju vin. Nab. Bildner, Bismarte, 2, 1. B14003 Coden get, mit Lagert, u. einfdl. 2. Rim. 28. Bleichftrage 27.

Geldiafts- u. Kabrikraum Gartenfelbitr. 25, g. Babnbof, 200 qm (Gas, Giettr., Deig. vorb.) gu bm.; ferner

1 einfidt. Gebäude, 10,5×6,5 m, mit Sofraum, Rab. G. Ralfbrenner, Friedrichitrage 12. Für Geschäftsräume

(But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Bint. u. Rubebor, Martifte. 19, Gde Grabenftrafe 1. Lugenbubt.

Ladenlokal 2878 in erfter Geidaftolage fof. ju berm. Rah. Baro hotel Abler.

Laden To au vermieten Wellripftrafe 27. 2375

Großer Edladen. in bester Kurlage, am Kochbrunnen. 285 gm Stache, 7 Schanfenster, Reutral-Deig, elestr. Beleucht., für Möbelgesch., fein: veg. Speisehand, Bank, vb. deral. geeig., soi. oder spater zu berm. Räberes Dack, Agumusjiraße 18, 1.

Für Bemtsanmalt oder Arst. Schone Bimmer, auch für Burs vall., Rabe bes Gerichts, auf gleich ober fputer an vermieten. Offert.

Billen und Banfer.

Marftrage 12u, nachft. Rate b. Ciabt, mob. Ginfam. Billa, 7 refp. 9 Bim., billig. R. herberftr. 3, 1. B 14004

Billa Freseninesfit. 47
an verm. 8 Sim. u. Sub., ober an verfaufen. Roberes Gart Rod. Entjenirage 15, 1. 2709

Softeiner Str. 18 Landhans mie Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Subeb., ber 1. 4. 1916, cot. früher gu v. Ran. Bart. 2485 Villa Kapellenstraße 28

jang ober gefeilt zu bermieten. Rab. bet Lion u. Gie. ober beim Daus-meister, Kapellentiraße 18. 2710 Einfam.-Dilla Walkmühlar. 19

7 S. u. reicht. Sub. gl. od. fp. 2712 Landhaus, m. Bentrald, n. Nerotal, p. f. od. fp. f. 1700 Mf. su b. od. su verf. R. Gneisenaustr. L. 1 sis. Lilla Adolfshöhe

arofe Simmer, 2 Frontspingim., Bentrasbeigung, 3 Ball., Beranda, Garten u. fonftig. Rubebor Umftanbe balber fofort ober fpater, ebent. auch geteilt, preiswert au bermieten Schillerstraße 8.

Blöblierte Bohnungen.

Mainzer Str. 58, 1. St., 4 en. 6 8., mit Rude, mobl., auch geteilt, au bermieten. Röheres Barterre.
4-5 Zim. u. Rude, in vorn. Caus, Sentralb., el. Licht, Sonnenfeite, fuf. mobl. zu v. Abeggstraße 15.

Während des Krieges verm. meine möbl. 3-Sim.-B. Riftolasftr 10, ebent, möbl. Buros m. Chiafgim. Raheres Schellenberg, Schiller-plat 2. Tel. 6123.

Elea. mobl. 2-Bim. Bohn. im Aur-viertel, Bab, eing. Ruche, el. Licht, Connenseite fof. ob. spat. preism. gu vm. Ju erfr. im Tagbl. Berl. Po

Möblierte Bimmer, Manfarben se.

Emfer Str. 20, 1. Et., neu möblierte 3lmmer gu berm. Goetheftt. 5 p. am Babnhof eleg. Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten, eleftr. Licht, Bab gu bermieten.

Recostrade 6, 2 r., a. Luchbr., ein gut möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten. Billa Recotal 31

2-4 gut möbt. Bimmer mit Roch-gelegenheit billig an vermieten. Elegant mobi. Bobn. u. Schlafgim. an Dauermieter preismert su v. Abelheibstrafe 99, Dochpart.

Glegant wöbliertes 3immer au bernt. Erbocher Straße 9, 1 I.

Cleg. möbl. Zimmer mit und ohne Benfion billigft ab-gugeben. Bab, elettrifches Licht. Ritolasftrabe 23, 2 Gt.

Coon mobil. Simmer an gebilbeten berufstat. Deren ober Dame gu berm. Wallufer Strafe 12, 1. Gt. 3 4 mobi, gr. Bim. in vorn. Saus fof. Au v. Sonneni., Bentralbeig. el. Licht. Rab. Tagbl. Berlag. Pe

Leere Simmer, Manfarben se.

3 Mansarden Mikolasar. 5,

nach der Straße gelegen, an rubige Leute fofort su verut. Rah. bei b. Bermierungsbüros od. Rifolas-ftraße 5. L. Reftenmaber.

Mielgeinge

Jum 1. Januar icone 2-3-8im.-Bohnung mit Bab und Jubehor in rubigem Saufe, Rabe Langaaffe, ge-fucht. Offert, mit Ereisangabe unt. 2. 458 an ben Tanbi. Berlag.

In Umgebung Wiesbadens, tn gutem rub. Brivathaufe, sum 1. April 16 3-8.-Bohn. mit reicht. Subebor für alte Dame, im Breife von 500-600 Mf. gefucht. Angeb. mit genauen Angaben unter S. 459 an ben Tagbl.-Berlag.

Gingelftebenber Berr fucht bis April 1916

Wohning von 3—4 Zimmern mit Sentralheigung. Angebote mit Breidungabe unter U. 457 an ben Tagbl.-Berlag.

Gejucht Bierstadter Sobe

4-5 Sim., möbliert, volle Benfion, am liebsten Landhaus, Garten. D. Befiverlag Langenidmalbach. Gefucht ber fofort möblierte

5 Zimmer=Wohnung mit Rude. Bab, Bentralbeisung. Offert. mit Breisangabe u. 29. 457 an ben Togbl.-Berlog.

Schone geräumige

5-6-Bimmer-Wohnung

in befferer Lage u. nur gut. Saufe, wo Abvermieten gefiattet, fofort ob. foater gu mieten gefucht. Off. mit Breis u. I. 844 an ben Tagbl.-Berl.

Gefucht gum 1. Januar auf brei Monate möblierte 5-6-Bimmer - Wohnung

mit Ruche. Rabe Sonnenberg ober Rerotal. Diferten unter R. 460 an ben Tagbi. Berlag.

Möbl. Wohn- u. Schlaffimmer ohne Raffee von Chepaar in nur autem Saufe fofort gefucht. Angeb, mit Breidangabe unter 23. 459 an ben Tagbl Berlag.

Sonnenberg.

Gefucht gut mobl. 3-8. Wohnung mit einger. Ruche u. Möbchenfam. v. Offizier-Familie. Offert. u. B. 459 an ben Tagbl. Berlag.

Aleine Samilie fuct 1 ober zwei mögl. Bentrabeigung u. Telephonaufchluß. Offerten mir Breis unt.
A. 849 an ben Tanbl.-Berlag.

Fremdenheime

Für Dauermieter

gr. Frift. Bint., möbl. ob. unmöbl mit voller Benfion. Zentralb., elefte Licht, groß. Garten. Mozartstroße

Bohnnngs-Nachweis. Bureau

Lion & Cie., Babnhofftraße 8.

Telephon 708.

Gebfte Answahl bon Diete unb Raufobjeften feber Ert.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Dritiche Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Gatform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. ble Beile.

Berhäufe

Brivat . Berfaufe.

Erima fingenbe Rangeienhahne, ur eigene Bucht, Weiben a 1 Mf. Junge fleiftig fing. Ranarienbubne Stild 6 Mf., Beibehen Gind 80 Bf. au bert. Oranienftrage 14, 3 reces.

du bert. Orantenurahe 14, 3 reage.
Malfent, i. Welfsbund billig
zu bert. Lothringer Str. 29, 1 M.
Dafe mit 6 Jungen,
6 Wochen alt. Danblarten, arof., für
50 Mt. zu vert. Dirickgraven 32, 2 r.
Junge Dafen
zu berf. Scharnbordijranje 28, Tip.

du berk. Scharnbordijirahe 28, Fip.
Gedene Gerenellhe
zu berkaufen, Räh. Morihitahe 56,
Bigarrenbandlung.
Echw. Belghola, Muffe, 2 Jaafenkl.,
bl. Jaafett (44), Stiefel u. 2 K. Holbichube (36). Anh. Tagbl. Berlag. Pi dunbe (36). Anh. Tagbl. Berlag. Pi dunbe (36). Anh. Tagbl. Berlag. Pi dunbe (36). Anh. Tagbl. Berlag. Dunbelge. He. 46, 48 u. 50, bei Damenichneider bill. zu verk. Engeb. unter A. 84 an den Tagbl. Berlag.
Dunfelge. Jaafenkleid f. fl. Big. du verk. Bellriphtohe 11, Bart.
Slauer icksu. Abdbenmantel (f. 12—14). für 3.50 Met. zu verk.
Scharnbordtrohe 48. Boet. vedes.
Stola v. Wolf, mandgran, 12 Met. zu verk. Schwaldscher Steehe 47, 21.

du berk. Schwoldbacher Bereige 47, 21.

Ontiger Verkauf
ber noch vordombenen garnierten und
urvarnierten Büte, gute Croalisät
schwarzer Stranspiedern. Anterrigung
u. Undormen v. Onten LoewensleinBillig, Taunusstrake 72, Gartenh.

2 gut erbaltene Riche u. Blusen,
Gt. 42, Knaben-Philpen u. Kickengeräte wegen Verken, des dansbalts
bill. abzug. Gustad-Abolisir. 3, B. I.
Getrag. Herrent. Laufenir. 40, 3 L.
Berich. Derrent. Damenst. Stiffen
m. Ofter, 3u bert. Laufenir. 40, 3 L.
Berich. Derrent. Damenst. Stiefel
(Gr. 41, 44). Mäntel, Lacke, Pluse
billig Mibrechskraise 4, Sinterh. 3.

Reue Servensleider,

Reue Berrentleiber, enig getr., bill. f. mittelftarte große ig. Schützenbofftraße 2, 4.

Eleg. W. Hebersicher, faft neu, fdl. Rig. billig gu berl. 12

Dunfl, Uebergich. idin, D. Rade, farb. Jade fur 123. Rabden billig gu bert. Scharnboriftrage 88, 8 r. Hifter für 5 Mart gu vert. Amaugshalber mehrere Hebergieher, fompl. Beit bill, abs. Langagie 6, 2

Bu bill. Breife mehr. bl. Baffenrode, Bruitw. 105—110. Beinfleid, Williar-müten, hobe Offizierstiefel, schwarz, 43—44. gelbe Galbstiefel, Koppeln, Brad-Angus für große ichlanke Figur gu berl. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1,

Artillerie-Ueberrod u. Beinfleib Bigur), tabellos erhalten, zu bf.

Gin fdioner photograph. Apparat mit allem Subehör wegen Einbe-rufung billig au verfaufen. Edel, Herderstroße 10.

Umgugshalber Biano billigft vert. Binteler Strage 8, Bart, I. Witarre, Mandoline, Bieline m. Etut,

Sither au bert. Ichnftraße 84, 1 r. Waft neues Schlafzimmer mit 2 Betten billig an bert. Abreffe mit 2 Vetten villig zu verf. Abresse im Tagol. Berlag zu erfrogen. Py Weg, Aust. bes Daush versch Möbel zu verf. Kaulbrunnenfrage 6, 1. St. Weife emaill. Bett, verich. Garberob., für Damen, Größe 44, 1 Kifte mit Buppenfleiber billig zu verlaufen Scharnborftitrafie 24, Warm. 2 Rinberbeiten, weiß, ibereinanber, mit Matrag., far 12 Mt. gu verf. Siegert. Dobbeimer Stroke 110, 1. Gebrauchte eiferne Kinberbeitftelle gu verf. Luifenitraße 40, 8 lints.

gu verl. Luisenitraße 49, 8 linis.

Schöne Rellige Watraße
zu verl. Modfooffrage 1, Dochbart. L.
Timan mit Paneelumban,
Rheinitr 115, 4, 8-6 llhr.
Röbender 115, 4, 8-6 llhr.
Röbender 115, 4, 8-6 llhr.
Röbender 115, 4, 8-6 llhr.
Blie, noch gutgebende Röbmaschine
vill. Rietenring 14, Oth 8.
Abeal-Schreibmaschine
vill. Rietenring 14, Oth 8.
Out erhaltener Sib. u. Liegewagen
für 10 M. zu verlaufen. Käheres
im Tagbl. Berlag.
Bernid. Sib. u. Liegewagen,
fait neu. Warfe Brennavor. f. 25 Mt.
zu verl. Raueniboler Str. 11, S. 2.c.
Amerit. Celen, Bade-Cinr., Gasbel.

Amerik, Cefen, Bade Einer, Gasbel. au verf. Abeinstraße 117, B., vorm. Gerb, gut erf. 95 × 70, an verf. Oranienitraße 31, Bart.

Gastrone, Rahmafdine, eif Beit mit Matrabe billig obgug. Johannis-berger Straße 3. 2 links. Gaöbabenfen

für 55 Mt. gu pf. Dopheimer Str. 40, 4 St. I., angufeben bon 3 - 5 Uhr. Riaffienider., n. Mabden Labenm., 25 Bid. m. it Bin Bhilimpsoffer 30, Rene febr foone Blumenfrippe, tuniebceif., b. Cranienftr. 50, 1

3 Gas, 3 Gieftr., billig gu berfaufen | Schieriteiner Strafe 8, 8.

Leere Settfüsser mit eif. Reifen bill. M. Grünbaum, Secrobenstraße 4, Bari.

Danbler . Bertaufe.

Mabel jeber Art Bitfch-Ruche ifur Brautl.), Gefretar, Schreibt., Diman, Bafchl., Aleider., Ruchen., Buderichrant u. verichied. Trum. Hintoil, meb. Wanbuhr, Dob. Befgumbang, Gealot., eleftr. Gasanglampen, Lüfter u. Benbel Mashabesfen m. Sim. Selz., Sofa. Bashabesfen m. Sim. Selz., Sofa. n. 4 Gestel 28, Diw. 35. Chaifel. 15, tanevee 8. Kleid... u. Küdenidr. 15, Boidel. 15, 4fdubl. Kom. 12, Racht. Bajcht., Spiepel, Auszieh. u. and. Lifde. Stübie uim. Waltamjrr. 17, 1.

Manigernaje

Berren-Uebergieber, mittelgroß, duntel, Knaben-Loden-mantel für 15jahr, fehr gut ethali., du fauten gefucht. Angebote unter B. 459 an den Tagbi. Berlag. Biride u. Rebneweiße, ausgest. Tiere u. Bogel u. Geweihlüfter u. alte Waffen tauft Walramstroge 17, 1. Bable höchfte Breise f. gange Wohn.-Einricht, eing Roberti, u. Feber-betten, Bianos f. Walramitt. 17, 1. Swei eggle Betten, Bertifu, Küchen-Ginrichtung zu lauf. gefucht. Off. u. Boitlagerfarte 851.

Rieines Rüchenherben an fauf, gei. Sobnitrage 86, 2 rechts. 1 ober 2 graße Einmachtöpfe zu fauf, gesucht Edermsorbeite. 4, 2 L

Reiegers-Frau fucht einen besteren, gut erhaltenen Kinderwagen preiswert zu kaufen. Off. u. T. 460 an den Aagbl.-Berlag. Leiterwägelchen, Tragfraft über 1 Jir. zu faufen ge-fuck Rheingauer Straße 2, Laben.

Miftbeet-Erbe gefucht n Sonnenberger Strafe 81.

Unterricht

Schiller erteilt bill. Radbiffeftunben,

Türtisch. Deutscher Lehrer sucht mit Türken Sprachaustausch. Off. u. B. 456 an den Logdl. Berlag. Rachtilse - Unterricht in allen Fächern besonders Sprachen, auch Latein wird von junger Dame gründlich erteilt. Anfragen u. L. 460 an den Logdl. Berlag.
Ducksch. Franz., Edgreibmasch., Deutsch., Franz., Engl., Italien. lernt jeder in 1 Wonat a 20 Al. 15 Jahre i. Aust. itud., beeibigter Dolmeischer b. Landsgricht. Demmen, Reugasse b. Grobt Einzelunterr. in Steungt., Raschinenschreiben (10 Fing.), Buchhalt., Schönichreib, usw. erteilt durchaus erf. Dame. Wäh, Breis. Beginn ingl. Inst. Meder. Derrngartenstr. 17.
Ber erteist erblindetem Solvaten Rlavierunterricht? Angebote un R. 455 an ben Taghl.-Berlag. Grunblichen Klavier-Unterricht

erteilt Anfängern, sowie Borgeschritt. bis aur vollstandigen Ausbildung au mäßigem Breis Willy Kupit, tons. geb. Lehrerin, Lehritrage 16, 1. geb. Lehrerin, Lebentuge Klavierunferricht w. gründs. erteite Bismardring S6, 1 rechts.

Rlapier-Unierricht ert, praft. u. theoret. tucht. Lehrerin, Left. 50 Bf. Wielanditraße 25, B. L. Damen fannen fich in f. Dandardveiten ausbild. Riopfiod-

itrafe 1, Hochpart. L. Dame wünscht von Dame Stat zu fernen u bagegen Beidge zu lehren. Abreste im Tapti.-Beriag. Pu

Berpachtungen

Grundstid am Güterbahnhef, nächt der Loecherschule, au Schreber-gärten geeignet, groß 60 Kuten, auch in Teilen von 10 oder mehr Kuten, laget au perpachten. Räheres au fofort gu verwachten. Raberei ertragen Geerobenftroge 5, 1 links, ober 2 Stod links.

Badtgejuge

Lehrer sucht Garten oder Gartenanteil zwischen Bhilipps-berg und den Eichen. Angebote unter M. 459 an den Lagdl.-Berlag.

Aderland im Wellrintal bezw. beffen Babe zu pochten gefucht. Röberes Borfftraße 14, 2 links.

Geichäftl. Empiehlungen

Beigungen übernimmt Connenberg, Rambader Str. 12, B.

Alle Tapeziererarb., Aufp. v. Betten u. Möbel, Anbringen von Garbinen usto. w. gut und billig ausgeführt. Wild. Egenolf jr., Friedrichstraße 27,

Berfester Damenichneiber empf .: Koitum-Anfertig. u. Gar. 25 Mart. Kembern schlechfith. Koltume, Möntel usw. Reufuttern. Rep., Aufd. billig. Ang. u. 3. 82 an den Lagdl. Berlag.

Tüdrige Schneiberin empfiehlt lich auß, bem Saufe, prima Referenzen, Zag 8 Mt. Offerten unter L. 445 an den Tagbl. Berlag. Tudt, Schneiberin empfiehlt fich im Anf. u. Aend. in u. a. d. Saufe, Tag 3 Mf. Rheinstrage 68, Gth. B. t. Berf. Schneiberin, Kriegerswittve, empf. fich im Anjert. u. Aufard. von Jacentl., Räntel, Blufen ufw. 812 bill. Breisen. Wellrihitraße 48, 1 L.

Mantel, Jadettfleiber, Umanbern it, alle bortomm. Näharbeiten, jeist Tag 2 Mt. Berberftraße 12, Nith. 2,

Bute, Muffe, Dauben usm. werben angef. Rheingauer Strafe 18, 8 lints.

Sitte werben mobernifiert, Zutaten vorhanden u. f. mitgebracht werden. Philippsbergitraße 45, B. t. Strümpfe jum Ren. u. Anftriden werden angermmmen. Rabered zu en fragen im Togbl. Beriag.

Steppbeden werben aufgearbeitet u. friich überzogen. Bettengeichaft, Rauergoffe 15.

Berichiedenes

200 Mt. gegen manati, Mudzahiung nebit Binfen für Geldzitiszwede gu leiben gesucht. Offerien unter E. 456 an den Zagbl.-Berlag.

Ariegeröfrau bittet ebelbenkende Derrichoft um ab-gelegte Kleider u. Schuhe gegen Entgelt. Offerten unter G. 460 an den Tagbl.-Berlag.

eine gebr. Rähmaschine Kingere Beit für 5 Mt. monail. Offerten unter O. 460 an den Lagdt.-Berlag.

Sweds Heirat m. j. gebild. ev. Frånl. bell. gebild reell. Herry, am liebil. Beldgr., f. gu lern.; dasi. ift bübich, mutifal., ab vorläns, obne Benm. Briefe u. D. 82 Landt.-Lweigstelle, Bismardring 18

Junges Rateden gu verfdenten. Dobbeimer Strafe 44, Dib. 1 linfe,

Berkönte

Brivet - Bertaufe.

Sehr fefter Kassenschrank mit Schreibauffab, geeinnet für Ge-ichafte u. Brivnte, ju verfaufen. Off. herren- u. Damenfielder, u. T. 450 an ben Taubl. Berlag. Guter amerikanischer Ofen gu verfaufen Taunusprage 81.

Sanbler . Berfaufe.

gür 3000.— Mt. feit Mai 1914 lagernbe

Bigarren 100 Stüd M. 4.50 bis 18. — abzugeben. Für Händler seltene Gelegenheit.

E. Fecher, albrechtur.S. Gold. Herrennhr (Blasbutte) biffig Webergaffe 14.

Ranigeluche

Altertimer,

runde Saulen-Tildie, eingel. Tifche, altes Borzell. ied. Art, alte Gemälde, Aupferstide u. sonst alles, was alterfümlich ist. sauft zu hobem Breis Sammler. Offerten unter W. 460 an ben Tagbi.-Berlag.

Frau Stummer, Neugasso 19, 11 tonit allerholds Breise fast. Sort.

gahit allerhocht. Breife f. getr. Derr., Damen und Rinberfleiber, Schuhe, Baiche, Belge, Gold, Silb., Briffant., Bfanbicheine und Zahngebiffe.

Aut D. Sipper, Etchur. 11, Toirpbon 4878, jahlt am besten weg, grest. Bed. f. getr. Derrens, Damen-u. Ninberff.. Schube. Bafche, Bahn-gebiffe, Gold. Silber, Möbel. Tevb., Belge u. alle andrangierte Sacken. Romme auch nach auswärts

Schuhe, Gold, Silber, Jahn-

fauft zu noben Breifen nur Fran 3. Rofenfeld, Wagemannftrafe 15. Bernruf 3964.

Sofort Casia, zu fauf, gesucht einzelne Röbelstüde, fompl. Sim.- u. Wohn.-Einrichtungen, mod. od. unmod. Buro-Einrichtungen u. bergl. Off. u. &. 80 Tagbl. Berlag.

B große Schaufenfter mit Subehör, fow eine größ, Laben-Ginrichtung für Kolonialm, u. Drog. sofort zu faufen gesucht. Mäheres im Zagol.-Berlag.

Zahle für

Lumpen per Lilogramm 0.12 Mf. Gleftr. Bollumben per Rg. 1.50 Mf. Mifitärtuch-Abfalle ber Rg. 1.— Mt. fran Wilh. frieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribftrafe 39.

Erhöhte Preise!

Stets Anlauf gestrickt. Wollumpen Kilo 1.40, Reutuch, Gummi, Linn, Kapseln, Teppicke, Plaschen, altes Eisen, Bapier u. bgl. Bostfarte gen. Mder, 21 Wellripftrage 21, Cof.

Immobilien

Immobilien . Berfaufe.

Billa Dekstraße 7 meb. einger., 7 Sim., m. Rebenr, u. Garage g. pt. R. Bierftabter Str. 10. Guntige Gelegenheit.

Solid gebaute herrschaftliche Billa, mit practivoll. Bart, in schön. Babeort des Sars, wegen Todesfall sum Feuerfassenwert zu verkaufen. Das Besistum ift ichaldenfrei. Angebote nur von Selbstfäusern u. R. 457 an den Tagbl. Berlag.
Weszugschalber vertaufe meine

mobern ausgestattet, in guter Lage, mit hibidem Garten. Reflettanten erhalten Details unter Offerten 9R 457 an ben Lagie. Berlag.

Unterricht

Unterhaltungs-Zirkel können noch einige ältere Damen teilnehmen. — Für jüngere Damen sind auch englische u. französische Zirkel vorhanden.

Berlitz Schule, Rheinstraße 32. Machhülfe

humanift. Unterfloffen, Gtb. 1 Mt. Rachfrag. u. R. 460 an b. Tagbl.-B. Erfolgr. Diolin-Unterricht erteilt jung, Rongertmeifter. Methobe Geveit. Offerten unter S. 460 an ben Tagbl. Berlag.

Engl. Unterricht

erteilt gebildeter Berr, der 25 Jahre in England gelebt. Brivaten und Schulen. Anerfannt vorz. Methode. Briefe erb. u. U. 443 Tagbi.-Berlag.

Buschneide-Aurlus rünblich und praftifch (980benftraße 24, 1 linfs.

Gefchäftl. Empfehlungen

Alavierftimmer (blind) Jof. Rees, Dotheimer Strafe 28, (Fernruf 5965), geht auch auswärts. Herren- und Damenpelze

affer Art w. billig faffon., ausgeb. u. eingefütt. Bagemannftrage 13, 1, Dampf Bettfebern Reinigung mit elefte, Betrieb. Telephon 1544. Th. Baber, Karlftraße 38. + Frankenleiden behandelt + Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geerobenstraße 4.

Ragelpflege.

Maria Gif. Webergaffe 23, 3. Massage — kuhpflege ert. ärzil. gept. Cilly Bomersheim, Rerojtraße b. 1, Kochbr. Tel. 4882. Majiage. — heilghmunktel. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Zanunsftraße 18. 2.

Maffage, argtlich geprüft, Marie Etr. 69, II., früher Friedrichttr. 9, II. Maffage, Danb., Fuhpflege!
Rur für Damen, Kerstlich gebrüft.
Giffn Bomersheim, Neroftraße 5, 1, am Rochbrunnen. Telephon 4332,

Massage Li, pon ber

Taunusstraße lints. Emmy Sommerfeld, argti. gepr. Massagen! and Emilie Storabad, Ravelleuftr. 3. 8.

Thure-Brandt- Mallagen
Marj Kamellsky, Margelleuftr. 2. 2.

Berichiedenes

Benbfichtige mich in Biesbaben niebergulaffen unb fuche

induftrielles Unternehmen

bier ober nachfte Umgebung. Offert. n. 3. 460 an ben Tagbl. Berlag.

Modell, weibl. idon gebenut, gefucht Frankfurier Str. 51, 8—12, 3—5
Müstiger Mann
mie Söhnen im Krieg sucht Befanntsicheft aweds She. Räheres unter II. u. 9. haubtoftlagernd.

H. u. 9. hauptvostlagernd.

Gine Witwe
mit 16jähriger Tochter sucht eine
schöne 1-Simmer-Wohnung genen
Sausverwaltung. Räheres zu erfr.
im Tagbl.-Berlag.

Ein Kind
jeden Alters wird in liebed. Bflege
bon unadh. Beamtenwilme gesuche.
Fran Jean Lind Wwe., Raina,
Rombacher Strafte 9/10.

Anti, Otanienstrafe,